

Statistischer Bericht



Baugewerbe im Freistaat Sachsen

Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe
sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger
II. Quartal 2019

E III 2 – j/19

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Ausagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
Januar 2020

Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
jährlich

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.
Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2020
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

E III 2 j/19

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger im Freistaat Sachsen

II. Quartal 2019

[Titel](#)[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)[Ergebnisdarstellung](#)

Tabellen

1. [Betriebe, tätige Personen, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden sowie Umsatz im Ausbaugewerbe \(WZ 43.2 und 43.3\) im Juni 1992 bis 1997 sowie für das 2. Quartal ab 1998 nach WZ 2008](#)
2. [Betriebe, tätige Personen im Betrieb, Entgelte und Gesamtumsatz bei Bauträgern \(WZ 41.1\) im Juni sowie für das 2. Quartal nach WZ 2008](#)
3. [Betriebe im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen](#)
4. [Tätige Personen im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
5. [Tätige Personen im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen](#)
6. [Angestellte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen](#)
7. [Arbeiter im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen](#)
8. [Entgelte im Ausbaugewerbe im 2. Quartal 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen](#)
9. [Geleistete Arbeitsstunden im Ausbaugewerbe im 2. Quartal 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen](#)
10. [Umsatz im Ausbaugewerbe im 2. Quartal 2019 und im Jahr 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
11. [Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe im 2. Quartal 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen](#)
12. [Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe im Jahr 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen](#)
13. [Betriebe und tätige Personen im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2019 sowie Entgelte im 2. Quartal 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zur Jährlichen Erhebung im 2. Quartal 2018](#)
14. [Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe im 2. Quartal 2019 sowie Umsatz für das Jahr 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zur Jährlichen Erhebung im 2. Quartal 2018](#)
15. [Betriebe, tätige Personen im Betrieb am 30. Juni 2019, Entgelte und Gesamtumsatz im 2. Quartal 2019 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2018 bei Bauträgern nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
16. [Betriebe im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern am 30. Juni 2019 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen](#)
17. [Tätige Personen im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern am 30. Juni 2019 nach Wirtschaftszweigen](#)
18. [Tätige Personen im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern am 30. Juni 2019 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen](#)
19. [Angestellte im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern am 30. Juni 2019 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen](#)
20. [Arbeiter im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern am 30. Juni 2019 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen](#)
21. [Entgelte im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern im 2. Quartal 2019 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen](#)
22. [Geleistete Arbeitsstunden im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern im 2. Quartal 2019 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen](#)
23. [Umsatz im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern im 2. Quartal 2019 und im Jahr 2018 nach Wirtschaftszweigen](#)
24. [Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern im 2. Quartal 2019 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen](#)
25. [Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern im Jahr 2018 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen](#)

26. [Betriebe und tätige Personen im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern am 30. Juni 2019 und Entgelte im 2. Quartal 2019 nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zur Jährlichen Erhebung im 2. Quartal 2018](#)
27. [Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern im 2. Quartal 2019 und Umsatz für das Jahr 2018 nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zur Jährlichen Erhebung im 2. Quartal 2018](#)
28. [Betriebe, tätige Personen am 30. Juni 2019, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im 2. Quartal 2019 sowie Umsatz für das Jahr 2018 in Handwerksbetrieben im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
29. [Betriebe, tätige Personen am 30. Juni 2019, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im 2. Quartal 2019 sowie Umsatz für das Jahr 2018 in Handwerksbetrieben im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zur Jährlichen Erhebung im 2. Quartal 2018](#)
30. [Betriebe, tätige Personen am 30. Juni 2019, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im 2. Quartal 2019 sowie Umsatz für das Jahr 2018 in Handwerksbetrieben im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern nach Wirtschaftszweigen](#)
31. [Betriebe, tätige Personen am 30. Juni 2019, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im 2. Quartal 2019 sowie Umsatz für das Jahr 2018 in Handwerksbetrieben im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zur Jährlichen Erhebung im 2. Quartal 2018](#)

Abbildungen

1. [Betriebe, tätige Personen im Juni sowie ausbaugewerblicher Umsatz für das 2. Quartal im Ausbaugewerbe 2010 bis 2019 nach Wirtschaftszweigen](#)
2. [Betriebe, tätige Personen im Juni sowie ausbaugewerblicher Umsatz für das 2. Quartal im Ausbaugewerbe 2010 bis 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen](#)
3. [Entgelte je tätiger Person im Ausbaugewerbe im 2. Quartal 2015 bis 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen](#)
4. [Geleistete Arbeitsstunden je tätiger Person im Ausbaugewerbe im 2. Quartal 2015 bis 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen](#)
5. [Betriebe und tätige Personen im Juni 2019 sowie Gesamtumsatz im 2. Quartal 2019 im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
6. [Gesamtumsatz je tätiger Person im Ausbaugewerbe für die Jahre 2008, 2013 und 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)

Anhang

1. [Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern](#)

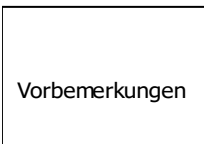
URL:

[https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Bauen/Baugewerbe/Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe.pdf?
__blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Bauen/Baugewerbe/Jaehrliche%20Erhebung%20im%20Ausbaugewerbe.pdf?__blob=publicationFile)

Stand: 11.04.2019

Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



Vorbemerkungen

In diesem Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der „Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe 2019“ veröffentlicht.

Die „Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe“ wird einmal im Jahr (Juni) durchgeführt. Sie dient der Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baugewerbes, insbesondere liefert sie Informationen über die Struktur dieses Wirtschaftszweiges.

Die Ergebnisse dieser Statistik dienen außerdem der Korrektur des vierteljährlichen Berichtskreises. Im System der Baugewerbestatistiken wird dadurch eine Entlastung kleinerer Betriebe von der vierteljährlichen Berichtspflicht erreicht. Der vierteljährliche Berichtskreis wird jeweils im 1. Quartal eines Kalenderjahres aktualisiert und bleibt unterjährig konstant.

Mit Beginn des Berichtsjahres 2009 wird in den Baugewerbestatistiken die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008" (WZ 2008) benutzt.

Um Vergleiche über längere Zeiträume zu ermöglichen, wurden die Ergebnisse der Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe ab 1992 für die Hauptmerkmale nach WZ 2008 rückgerechnet (vgl. Tab. 1). Dabei ist zu beachten, dass es dadurch zu bestimmten Unschärfen gekommen ist. In Tabelle 1 sind für die Jahre 1992 bis 1996 jeweils Monatsangaben enthalten. Ab Berichtsjahr 1997 wurde die Periodizität des bis dahin monatlichen Berichtes im Ausbaugewerbe auf vierteljährlich verlängert. Das hatte zur Folge, dass die Jahresprieger 1997 noch einmal zum Berichtsmontat Juni befragt wurden, die Vierteljahresprieger jedoch zum 2. Quartal. Für 1997 sind deshalb Monats- und Quartalsangaben aufgeführt. Ab Berichtsjahr 1998 sind in Tabelle 1 nur Quartalswerte enthalten.

Erläuterungen

Die „Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe“ wird einmal im Jahr (Juni) durchgeführt. Sie dient der Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baugewerbes, insbesondere liefert sie Informationen über die Struktur dieses Wirtschaftszweiges.

Die Ergebnisse dieser Statistik dienen außerdem der Korrektur des vierteljährlichen Berichtskreises. Im System der Baugewerbestatistiken wird dadurch eine Entlastung kleinerer Betriebe von der vierteljährlichen Berichtspflicht erreicht. Der vierteljährliche Berichtskreis wird jeweils im 1. Quartal eines Kalenderjahres aktualisiert und bleibt unterjährig konstant.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für diese Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (Prod-GewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 271 des Gesetzes vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der

Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Berichtskreis und Merkmale

Die Erhebung umfasst die ausbaugewerblichen Betriebe der Wirtschaftszweige 43.2 (Bauinstallation), 43.3 (Sontiger Ausbau) und 41.1 (Erschließung von Grundstücken, Baurträger). Sie werden mit den Formblättern zur Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe befragt. Diese Erhebung umfasst die ausbaugewerblichen Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen des Baugewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige und alle Arbeitsgemeinschaften, soweit diese Einheiten im Inland tätig sind. Für Betriebe von Mehrbetriebs- und Mehrländerunternehmen gelten darüber hinaus gehende Regelungen.

Bei der WZ-Gruppe 41.1 Erschließung von Grundstücken, Baurträger werden nur die Merkmale Betriebe, tätige Personen insgesamt, Entgelte und Gesamtumsatz erhoben und separat dargestellt. Es gibt keine Zusammenfassung mit dem Ausbaugewerbe.

Methodische Hinweise

Eventuell vorhandene Abweichungen in den Summen sind auf Rundungen in unterschiedlichen Aggregationsstufen zurückzuführen.

Angaben über Betriebe und tätige Personen beziehen sich auf das Ende des Monats Juni.

Definitionen

Betrieb

Einbetriebsunternehmen, Haupt- und Zweigniederlassungen, Filialen sowie Bauhöfe und Baustellen, die ein eigenes Bau- oder Lohnbüro mit gesonderter Abrechnung besitzen, Arbeitsgemeinschaften und Betriebe sowie selbständige Betriebsabteilungen von Unternehmen, deren Schwerpunkt nicht in bauhauptgewerblicher Tätigkeit liegt, sofern sie Bauleistungen für den Absatz am Markt erbringen oder Bauten zum Zweck der Vermietung durch das eigene Unternehmen erstellen.

Tätige Personen

Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen (Arbeiter, Angestellte sowie kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende).

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Den Gehältern sind

auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerpflichtigen und steuerfreien Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet, Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen und Leistungen ab 5 000 €, Beträge für sonstige eigene Erzeugnisse, industrielle und handwerkliche Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen und nichthandwerklichen Tätigkeiten und zwar ohne die dem Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer. Der Gesamtumsatz versteht sich einschließlich von Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit.

Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Das sind steuerpflichtige und steuerfreie Beträge für erbrachte Bauleistungen einschließlich Anzahlungen für Teilleistungen und Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen ab 5 000 €.

Handwerk

Zum "Handwerk" zählen die Baubetriebe, deren Inhaber oder Leiter in der Handwerksrolle, Anlage A eingetragen sind und die Betriebe des handwerksähnlichen Gewerbes (Handwerksrolle, Anlage B).

Erschließung von Grundstücken; Bauträger

Erschließung von unbebauten Grundstücken und Realisierung von Bauvorhaben zum späteren Verkauf durch Sicherstellung der Finanzierung und technischen Ausführung.

[Inhalt](#)

Ergebnisdarstellung

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



Ergebnisdarstellung

In die „Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe“ waren 2019 insgesamt 1 513 Betriebe mit 10 und mehr tätigen Personen einbezogen. Damit liegt diese Zahl um 3,6 Prozent oder 53 Betriebe über dem Vorjahreswert. Von den 1 513 Betrieben waren bereits 1 352 oder 89,4 Prozent im Jahr 2018 in die „Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe“ einbezogen. In der Erhebung 2018 hatte dieser Prozentsatz bei 87,8 gelegen. 161 Betriebe sind 2019 erstmals befragt worden. Von den 2018 befragten 1 460 Betrieben waren 108 im Jahr 2019 (Berichtszeitraum Juni) nicht mehr vorhanden. Im davor liegenden Vergleichszeitraum war dieser Wert bei 139 Betrieben.

Die auf der nächsten Seite eingefügte Tabelle zeigt die Entwicklung anhand der prozentualen Besetzung der Größenklassen.

Die Anzahl der tätigen Personen betrug 34 947 (2018: 34 054). Damit ist 2019 die Beschäftigtenzahl gegenüber dem Vorjahr um 2,6 Prozent gestiegen. Betrachtet man hier die Fluktuation in den Beschäftigtenzahlen, so zeigt sich folgendes Bild: Von den 2019 insgesamt tätigen Personen entfallen 32 987 auf Betriebe, die schon 2018 in die Erhebung einbezogen waren. In den von 2018 zu 2019 nicht mehr befragten Betrieben waren 1 440 Personen tätig gewesen. Die Beschäftigtenzahl in den von 2019 zu 2018 weiter bestehenden Betrieben stieg um 1 333. Auf die 2019 neu hinzugekommenen Ausbaubetriebe entfallen 1 960 Personen.

Die Zahl der Angestellten einschließlich tätiger (Mit-)Inhaber und unbezahlt mithelfender Familienangehöriger ist um 5,8 Prozent und die der Arbeiter um 1,6 Prozent gestiegen. Die Größenklasse der Betriebe mit 100 und mehr tätigen Personen hat den größten Anstieg in der Beschäftigtenzahl im Vergleich zum Vorjahr. Sie stieg um 10,5 Prozent. In der Größenklasse von 50 bis 99 tätigen Personen liegt der Beschäftigtenanstieg um 6,7 Prozent und in den Größenklassen von 1 bis 19 tätigen Personen mit einer um 1,5 Prozent gestiegenen Beschäftigtenzahl fiel die Zunahme geringer aus. In der Größenklasse von 20 bis 49 tätigen Personen fiel die Beschäftigtenzahl um 0,5 Prozent. Die mittlere Größe eines Betriebes ist 2019 im Vergleich zum Vorjahr gefallen. Eine genaue Bestimmung dieser Zahl, vergleichbar dem Bauhauptgewerbe, ist nicht möglich, da die Anzahl der Betriebe mit weniger als 10 tätigen Personen nicht genau bekannt ist. Nimmt man aber den Quotienten aus der Zahl der in diese Statistik einbezogenen Betriebe und der in ihnen tätigen Personen als Messzahl, so liegt dieser Wert 2019 bei 23,1 tätigen Personen je Betrieb (2018: 23,3).

Im 2. Quartal 2019 betragen die Entgelte 263,1 Millionen €, 7,5 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Damit sind die Bruttoverdienste stärker gestiegen als die Zahl der tätigen Personen. Die durchschnittliche Entgeltsumme je tätiger Person im Ausbaugewerbe lag nominell bei 7 529 € (2018: 7 187 €), damit hat sie sich zum Vorjahr um 4,8 Prozent erhöht.

Im 2. Quartal 2019 wurden 11,1 Millionen Arbeitsstunden erbracht, 1,3 Prozent mehr als im 2. Quartal 2018.

Insgesamt wurden im 2. Quartal 2019 je tätiger Person 318 Arbeitsstunden geleistet, 1,3 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

Im 2. Quartal 2019 wurde ein Gesamtumsatz von 1 038 Millionen € erzielt. Gegenüber dem gleichen Zeitraum 2018 mit 970 Millionen € ist das ein Anstieg um 7,0 Prozent. Der Gesamtumsatz je tätiger Person lag mit 29 716 € um 4,3 Prozent über dem entsprechenden Vorjahreswert. Im Jahr 2018 wurde ein Gesamtumsatz von 4 103 Millionen € erwirtschaftet. Gegenüber dem Jahr 2017 ist das ein Anstieg um 9,2 Prozent. Der Gesamtumsatz je tätiger Person lag 2018 bei 117 407 € und ist damit um 6,4 Prozent gestiegen.

In den Wirtschaftszweigen zeigen sich im 2. Quartal 2019 im Vergleich zum Vorjahr folgende Veränderungen (vgl. auch Abb. 1). Im Bereich Bauinstallation ist die Betriebszahl um 1,1 Prozent (10 Betriebe) und im Sonstigen Ausbau um 8,5 Prozent (43 Betriebe) gestiegen. Aufgrund einer Veränderung in der Klassifikation (Trockenbau), gibt es Verschiebungen zwischen den Wirtschaftszweigen 43.29.9 und 43.31.0. Innerhalb der Bauinstallation verzeichneten die wichtigen Wirtschaftszweige 43.21.0 und 43.22.0 einen Anstieg. Innerhalb des Sonstigen Ausbaus sank die Zahl der Betriebe im Wirtschaftszweig Sonstiger Ausbau anderweitig nicht genannt um 4,3 Prozent (1 Betriebe). In den anderen Branchen stieg die Anzahl der Betriebe. Eine analoge Entwicklung ist auch bei der Beschäftigtenzahl zu beobachten. Zu verzeichnen ist ein Anstieg der Beschäftigtenzahlen in der Bauinstallation um 0,4 Prozent als auch im Sonstigen Ausbau um 7,8 Prozent.

Beim Gesamtumsatz zeigt sich folgendes Bild: In der Bauinstallation stieg der Umsatz im 2. Quartal 2019 um 4,6 Prozent und im Sonstigen Ausbau um 14,4 Prozent. Der Jahresumsatz 2018 ist gegenüber 2017 in der Bauinstallation um 9,2 Prozent und im Sonstigen Ausbau um 9,3 Prozent gestiegen. Die positive Entwicklung im Ausbaugewerbe wurde auch im Jahr 2018 durch die wichtigsten Wirtschaftszweige geprägt.

Bei 79,6 Prozent der Betriebe sind die Inhaber oder Gesellschafter in die Handwerksrolle eingetragen. In diesen Handwerksbetrieben sind 81,3 Prozent der im Ausbaugewerbe (Betriebe mit 10 und mehr tätigen Personen) tätigen Personen beschäftigt. Vom Gesamtumsatz im 2. Quartal 2019 entfielen 78,6 Prozent auf diese Handwerksbetriebe. Am Jahresumsatz 2018 haben sie einen Anteil von 78,4 Prozent. Damit nimmt der Anteil der Betriebe, deren Inhaber oder Gesellschafter in die Handwerksrolle eingetragen sind, 2019 wieder zu.

Die WZ-Gruppe 41.1 Erschließung von Grundstücken, Bauträger wird in der Jährlichen Erhebung mit erfragt. Die Erhebungsmerkmale Betriebe, tätige Personen im Betrieb insgesamt, Entgelte und Gesamtumsatz werden separat dargestellt. Tabelle 2 zeigt eine Zeitreihe seit Einführung der Erhebung. Es gibt keine Zusammenfassung mit dem Ausbaugewerbe.

Betriebe mit ... bis ... tätigen Personen (Angaben in Prozent)

Größenklasse	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
10 – 19	61,1	62,8	63,3	62,2	62,2	64,1	64,3
20 – 49	30,7	28,9	28,8	30,0	29,9	27,7	27,2
50 – 99	6,9	7,1	6,6	6,6	6,4	6,6	6,8
100 und mehr	1,3	1,2	1,3	1,2	1,5	1,6	1,7

[Inhalt](#)**1. Betriebe, tätige Personen, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden sowie Umsatz im Ausbaugewerbe (WZ 43.2 und 43.3) im Juni 1992 bis 1997 sowie für das 2. Quartal ab 1998 nach WZ 2008**

Jahr	Betriebe	Tätige Personen im Ausbaugewerbe	Entgelte	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz	Darunter ausbaugewerbl. Umsatz	Gesamtum- satz im Vorjahr
	am 30. Juni		1 000 €	1 000	1 000 €		
1992	947	29 540	39 190	3 530	139 081	129 399	677 143 ¹⁾
1993	1 341	36 597	50 993	4 449	192 945	182 678	1 761 776
1994	1 864	51 870	76 346	6 363	290 692	277 938	2 631 491
1995	2 638	72 941	109 953	8 414	419 558	403 084	4 266 871
1996	2 702	75 274	109 076	8 287	421 176	405 601	4 780 629
1997	3 071	79 328	x	x	x	x	5 092 089
davon:							
Vierteljahresmelder	1 261	53 921	253 375	18 068	922 869	889 174	3 701 776
Jahresmelder	1 810	25 407	33 271	2 975	129 725	125 624	1 390 313
- Vierteljahresmeldung							
1998	2 586	66 767	290 857	21 664	970 905	935 289	4 646 974
1999	2 234	58 702	260 593	19 321	933 800	898 906	4 028 721
2000	2 178	52 651	238 197	16 833	853 165	817 145	3 735 581
2001	1 699	41 146	194 019	12 977	727 991	695 562	3 086 523
2002	1 366	33 967	167 037	10 640	604 179	569 958	2 710 265
2003	1 437	33 650	163 813	10 571	626 172	597 871	2 625 848
2004	1 285	30 045	148 141	9 574	557 018	532 197	2 284 383
2005	1 176	26 723	134 595	8 611	500 097	474 117	2 259 260
2006	1 088	25 988	133 627	8 350	540 019	518 392	2 123 793
2007	1 102	26 642	140 324	8 797	565 776	542 863	2 394 721
2008	1 127	27 204	146 051	9 156	627 522	602 906	2 492 876
2009	1 143	27 756	149 386	9 031	647 405	627 726	2 689 893
2010	1 201	29 067	160 873	9 554	688 724	670 069	2 811 680
2011	1 228	29 531	166 120	9 773	738 448	721 570	2 885 683
2012	1 231	29 336	169 887	9 556	715 809	699 721	3 135 007
2013	1 224	29 088	175 433	9 475	705 158	687 614	3 087 598
2014	1 251	29 644	184 558	9 547	764 851	748 842	3 145 548
2015	1 295	30 304	195 351	9 848	781 405	766 343	3 276 839
2016	1 335	31 416	209 525	10 507	898 205	883 130	3 349 785
2017	1 422	32 995	228 585	10 711	904 680	893 199	3 650 181
2018	1 460	34 054	244 743	10 974	970 339	958 476	3 757 837
2019	1 513	34 947	263 124	11 119	1 038 497	1 025 860	4 103 034

1) Gesamtumsatz im Vorjahr nur für ein halbes Jahr.

[Inhalt](#)**2. Betriebe, tätige Personen im Betrieb, Entgelte und Gesamtumsatz bei Bauträgern (WZ 41.1) im Juni sowie für das 2. Quartal nach WZ 2008**

Jahr	Betriebe	Tätige Personen im Betrieb	Entgelte	Gesamt- umsatz	Gesamt- umsatz im Vorjahr	Gesamtumsatz im Vorjahr je tätiger Person
	am 30. Juni		1 000 €			€
2009	21	424	3 059	42 504	200 007	471 715
2010	19	359	2 926	17 335	164 351	457 802
2011	19	428	3 198	11 093	165 272	386 150
2012	20	422	3 169	19 895	178 103	422 045
2013	21	471	3 648	27 503	238 888	507 193
2014	22	420	4 018	42 201	196 252	467 267
2015	23	439	4 829	46 696	231 467	527 260
2016	20	362	3 674	34 436	219 037	605 075
2017	20	341	3 387	42 491	273 215	801 217
2018	19	334	4 110	31 876	192 393	576 027
2019	22	376	4 206	100 167	214 297	569 939

[Inhalt](#)**3. Betriebe im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen**

2. Quartal 2019

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Betriebe mit ... tätigen Personen			
			1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
11	Chemnitz, Stadt	88	45	28	12	3
21	Erzgebirgskreis	133	91	33	9	-
22	Mittelsachsen	126	83	31	10	2
23	Vogtlandkreis	76	47	25	4	-
24	Zwickau	114	81	23	10	-
12	Dresden, Stadt	176	103	53	13	7
25	Bautzen	123	86	30	6	1
26	Görlitz	91	61	26	3	1
27	Meißen	96	65	24	5	2
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	97	63	28	4	2
13	Leipzig, Stadt	170	103	46	17	4
29	Leipzig	129	82	38	7	2
30	Nordsachsen	94	63	27	3	1
	Sachsen	1 513	973	412	103	25

1) Erfasst werden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen.

[Inhalt](#)**4. Tätige Personen im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

2. Quartal 2019

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Tätige Personen			Tätige Personen im Ausbaugewerbe	
		insgesamt	davon		Angestellte	Arbeiter
			im Ausbau- gewerbe	in anderen Bereichen		
11	Chemnitz, Stadt	2 560	2 541	19	533	2 008
21	Erzgebirgskreis	2 723	2 693	30	567	2 126
22	Mittelsachsen	2 939	2 910	29	602	2 308
23	Vogtlandkreis	1 626	1 601	25	352	1 249
24	Zwickau	2 462	2 439	23	572	1 867
12	Dresden, Stadt	5 014	4 995	19	1 563	3 432
25	Bautzen	2 430	2 413	17	565	1 848
26	Görlitz	1 758	1 732	26	350	1 382
27	Meißen	2 180	2 147	33	503	1 644
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 193	2 180	13	549	1 631
13	Leipzig, Stadt	4 525	4 508	17	1 172	3 336
29	Leipzig	3 014	2 936	78	790	2 146
30	Nordsachsen	1 908	1 852	56	376	1 476
	Sachsen	35 332	34 947	385	8 494	26 453

[Inhalt](#)**5. Tätige Personen im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen**

2. Quartal 2019

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Tätige Personen im Ausbau- gewerbe	Betriebe mit ... tätigen Personen			
			1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
11	Chemnitz, Stadt	2 541	590	819	.	.
21	Erzgebirgskreis	2 693	1 195	919	579	-
22	Mittelsachsen	2 910	1 027	972	.	.
23	Vogtlandkreis	1 601	631	715	255	-
24	Zwickau	2 439	1 031	712	696	-
12	Dresden, Stadt	4 995	1 367	1 550	920	1 158
25	Bautzen	2 413	1 083	828	.	.
26	Görlitz	1 732	735	694	.	.
27	Meißen	2 147	842	734	.	.
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	2 180	794	790	.	.
13	Leipzig, Stadt	4 508	1 322	1 397	1 191	598
29	Leipzig	2 936	1 059	1 148	.	.
30	Nordsachsen	1 852	798	761	.	.
	Sachsen	34 947	12 474	12 039	6 907	3 527

1) Erfasst werden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen.

[Inhalt](#)
**6. Angestellte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie
Beschäftigtengrößenklassen**
 2. Quartal 2019

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Angestellte	Betriebe mit ... tätigen Personen			
			1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
11	Chemnitz, Stadt	533	129	150	.	.
21	Erzgebirgskreis	567	281	158	128	-
22	Mittelsachsen	602	235	170	.	.
23	Vogtlandkreis	352	144	146	62	-
24	Zwickau	572	263	154	155	-
12	Dresden, Stadt	1 563	372	468	237	486
25	Bautzen	565	269	184	.	.
26	Görlitz	350	138	142	.	.
27	Meißen	503	227	195	.	.
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	549	174	165	.	.
13	Leipzig, Stadt	1 172	316	344	364	148
29	Leipzig	790	252	411	.	.
30	Nordsachsen	376	181	164	.	.
	Sachsen	8 494	2 981	2 851	1 627	1 035

1) Erfasst werden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen.

[Inhalt](#)**7. Arbeiter im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigten-
größenklassen**

2. Quartal 2019

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Arbeiter	Betriebe mit ... tätigen Personen			
			1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
11	Chemnitz, Stadt	2 008	461	669	.	.
21	Erzgebirgskreis	2 126	914	761	451	-
22	Mittelsachsen	2 308	792	802	.	.
23	Vogtlandkreis	1 249	487	569	193	-
24	Zwickau	1 867	768	558	541	-
12	Dresden, Stadt	3 432	995	1 082	683	672
25	Bautzen	1 848	814	644	.	.
26	Görlitz	1 382	597	552	.	.
27	Meißen	1 644	615	539	.	.
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 631	620	625	.	.
13	Leipzig, Stadt	3 336	1 006	1 053	827	450
29	Leipzig	2 146	807	737	.	.
30	Nordsachsen	1 476	617	597	.	.
	Sachsen	26 453	9 493	9 188	5 280	2 492

1) Erfasst werden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen.

[Inhalt](#)**8. Entgelte im Ausbaugewerbe im 2. Quartal 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigten-
größenklassen**

2. Quartal 2019

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Entgelte	Betriebe mit ... tätigen Personen			
			1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
1 000 €						
11	Chemnitz, Stadt	19 702	3 906	6 642	.	.
21	Erzgebirgskreis	18 521	7 502	6 697	4 322	-
22	Mittelsachsen	21 024	6 795	7 429	.	.
23	Vogtlandkreis	10 862	3 976	5 152	1 734	-
24	Zwickau	17 387	6 613	5 704	5 070	-
12	Dresden, Stadt	42 631	9 882	13 337	8 110	11 302
25	Bautzen	17 034	6 985	6 136	.	.
26	Görlitz	11 704	4 228	4 941	.	.
27	Meißen	15 219	5 465	5 150	.	.
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	16 403	4 885	5 776	.	.
13	Leipzig, Stadt	37 696	8 764	11 763	11 157	6 013
29	Leipzig	21 887	6 867	9 447	.	.
30	Nordsachsen	13 054	5 164	5 645	.	.
	Sachsen	263 124	81 031	93 818	57 204	31 072

1) Erfasst werden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen.

[Inhalt](#)
9. Geleistete Arbeitsstunden im Ausbaugewerbe im 2. Quartal 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen
 2. Quartal 2019

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Geleistete Arbeits- stunden	Betriebe mit ... tätigen Personen			
			1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
1000 h						
11	Chemnitz, Stadt	784	186	268	.	.
21	Erzgebirgskreis	875	397	305	173	-
22	Mittelsachsen	954	348	318	.	.
23	Vogtlandkreis	499	206	227	66	-
24	Zwickau	781	347	227	206	-
12	Dresden, Stadt	1 476	448	434	261	333
25	Bautzen	778	353	266	.	.
26	Görlitz	558	245	216	.	.
27	Meißen	680	266	225	.	.
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	725	269	264	.	.
13	Leipzig, Stadt	1 421	430	428	365	197
29	Leipzig	989	350	363	.	.
30	Nordsachsen	599	267	242	.	.
	Sachsen	11 119	4 113	3 783	2 088	1 135

1) Erfasst werden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen.

[Inhalt](#)**10. Umsatz im Ausbaugewerbe im 2. Quartal 2019 und im Jahr 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

2. Quartal 2019

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gesamtumsatz	Davon		Gesamtumsatz	Davon	
			sonstiger Umsatz	ausbaugewerbl. Umsatz		sonstiger Umsatz	ausbaugewerbl. Umsatz
		2. Quartal 2019				2018	
1 000 €							
11	Chemnitz, Stadt	80 951	339	80 612	298 063	1 435	296 628
21	Erzgebirgskreis	67 108	1 009	66 099	268 825	4 049	264 776
22	Mittelsachsen	81 894	1 351	80 543	320 222	4 492	315 730
23	Vogtlandkreis	40 354	888	39 466	162 544	3 267	159 277
24	Zwickau	70 434	759	69 675	283 052	3 149	279 903
12	Dresden, Stadt	178 829	1 985	176 844	723 097	8 037	715 060
25	Bautzen	74 281	635	73 646	277 800	2 157	275 643
26	Görlitz	39 359	711	38 648	172 007	2 861	169 146
27	Meißen	57 714	723	56 991	238 601	2 487	236 114
28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	65 295	295	64 999	242 389	936	241 454
13	Leipzig, Stadt	140 900	1 088	139 812	550 833	4 635	546 197
29	Leipzig	91 664	1 768	89 896	347 011	7 403	339 607
30	Nordsachsen	49 714	1 086	48 628	218 591	4 689	213 902
	Sachsen	1 038 497	12 637	1 025 860	4 103 034	49 597	4 053 437

[Inhalt](#)**11. Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe im 2. Quartal 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen**

2. Quartal 2019

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausbaugewerblicher Umsatz	Betriebe mit ... tätigen Personen			
			1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
1 000 €						
11	Chemnitz, Stadt	80 612	17 496	26 255	.	.
21	Erzgebirgskreis	66 099	27 270	23 004	15 825	-
22	Mittelsachsen	80 543	24 088	27 323	.	.
23	Vogtlandkreis	39 466	14 267	17 538	7 661	-
24	Zwickau	69 675	25 808	25 382	18 485	-
12	Dresden, Stadt	176 844	41 288	57 849	35 648	42 060
25	Bautzen	73 646	26 304	32 125	.	.
26	Görlitz	38 648	14 055	17 694	.	.
27	Meißen	56 991	20 574	20 261	.	.
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	64 999	20 188	23 631	.	.
13	Leipzig, Stadt	139 812	37 112	46 386	40 220	16 094
29	Leipzig	89 896	26 503	43 827	.	.
30	Nordsachsen	48 628	17 650	21 119	.	.
	Sachsen	1 025 860	312 603	382 395	225 584	105 278

1) Erfasst werden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen.

[Inhalt](#)**12. Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe im Jahr 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Beschäftigtengrößenklassen**

2. Quartal 2019

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausbaugewerblicher Umsatz	Betriebe mit ... tätigen Personen			
			1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
1 000 €						
11	Chemnitz, Stadt	296 628	63 928	88 769	.	.
21	Erzgebirgskreis	264 776	101 852	99 554	63 370	-
22	Mittelsachsen	315 730	94 277	113 900	.	.
23	Vogtlandkreis	159 277	54 295	71 026	33 956	-
24	Zwickau	279 903	100 556	99 514	79 832	-
12	Dresden, Stadt	715 060	157 528	205 444	134 025	218 063
25	Bautzen	275 643	102 808	100 910	.	.
26	Görlitz	169 146	58 809	76 886	.	.
27	Meißen	236 114	84 445	91 114	.	.
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	241 454	74 755	86 584	.	.
13	Leipzig, Stadt	546 197	135 399	185 215	159 685	65 899
29	Leipzig	339 607	100 995	165 361	.	.
30	Nordsachsen	213 902	83 088	83 121	.	.
	Sachsen	4 053 437	1 212 734	1 467 397	901 373	471 932

1) Erfasst werden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen.

[Inhalt](#)**13. Betriebe und tätige Personen im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2019 sowie Entgelte im 2. Quartal 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zur Jährlichen Erhebung im 2. Quartal 2018**

2. Quartal 2019

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Tätige Personen	Darunter tätige Personen im Ausbau- gewerbe	Darunter		Entgelte
					Angestellte	Arbeiter	
Prozent							
11	Chemnitz, Stadt	2,3	5,0	4,8	-0,2	6,2	13,2
21	Erzgebirgskreis	-5,0	-6,0	-5,5	-7,4	-5,0	1,3
22	Mittelsachsen	4,1	3,6	3,7	5,8	3,2	9,3
23	Vogtlandkreis	5,6	1,1	0,9	1,4	0,8	7,0
24	Zwickau	12,9	6,6	6,6	4,2	7,4	5,9
12	Dresden, Stadt	1,7	3,3	3,2	6,4	1,8	5,5
25	Bautzen	3,4	3,9	4,0	7,2	3,0	9,3
26	Görlitz	8,3	2,4	2,1	-1,1	3,0	4,9
27	Meißen	3,2	1,9	1,7	8,6	-0,2	8,4
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	5,4	4,6	4,6	2,8	5,2	11,1
13	Leipzig, Stadt	2,4	3,7	3,4	8,3	1,7	9,1
29	Leipzig	3,2	1,8	1,7	24,4	-4,7	8,7
30	Nordsachsen	6,8	3,1	2,9	6,8	2,0	3,7
	Sachsen	3,6	2,7	2,6	5,8	1,6	7,5

[Inhalt](#)**14. Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe im 2. Quartal 2019 sowie Umsatz für das Jahr 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zur Jährlichen Erhebung im 2. Quartal 2018**

2. Quartal 2019

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz	Darunter ausbaugew. Umsatz	Gesamt- umsatz für das Jahr 2018	Darunter ausbaugew. Umsatz 2018	Gesamtum- satz je tätiger Person 2018
		Prozent					
11	Chemnitz, Stadt	3,6	15,4	15,5	9,3	9,3	4,3
21	Erzgebirgskreis	-4,0	1,3	1,8	-3,8	-3,4	1,8
22	Mittelsachsen	1,8	10,6	10,6	6,4	6,9	2,6
23	Vogtlandkreis	0,6	12,9	12,6	12,0	12,1	10,9
24	Zwickau	5,0	4,8	4,7	6,3	6,2	-0,3
12	Dresden, Stadt	3,1	-3,8	-4,0	13,2	13,5	9,7
25	Bautzen	3,6	16,9	16,7	5,6	5,5	1,5
26	Görlitz	-2,3	-1,5	-1,7	9,1	9,1	6,8
27	Meißen	1,3	9,4	9,1	2,2	2,2	0,4
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4,6	14,7	14,6	9,2	9,4	4,5
13	Leipzig, Stadt	1,4	11,4	11,3	11,7	11,7	8,0
29	Leipzig	-0,3	11,2	11,8	16,6	17,2	14,6
30	Nordsachsen	-3,2	1,7	1,9	16,7	17,4	13,3
	Sachsen	1,3	7,0	7,0	9,2	9,4	6,4

[Inhalt](#)

15. Betriebe, tätige Personen im Betrieb am 30. Juni 2019, Entgelte und Gesamtumsatz im 2. Quartal 2019 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2018 bei Bauträgern nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
2. Quartal 2019

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Tätige Personen im Betrieb	Entgelte	Gesamt- umsatz	Gesamt- umsatz im Jahr 2018	Gesamtumsatz je tätiger Person im Jahr 2018
		am 30. Juni 2019		1 000 €			€
11	Chemnitz, Stadt	-	-	-	-	-	-
21	Erzgebirgskreis	1	-	-	-	-	-
22	Mittelsachsen	-	-	-	-	-	-
23	Vogtlandkreis	-	-	-	-	-	-
24	Zwickau	2	.	.	.	.	.
12	Dresden, Stadt	9	.	.	.	.	.
25	Bautzen	-	-	-	-	-	-
26	Görlitz	-	-	-	-	-	-
27	Meißen	1	.	.	.	.	.
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1	.	.	.	.	.
13	Leipzig, Stadt	8	151	1 830	16 391	128 707	852 364
29	Leipzig	-	-	-	-	-	-
30	Nordsachsen	-	-	-	-	-	-
	Sachsen	22	376	4 206	100 167	214 297	569 939

[Inhalt](#)**16. Betriebe im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern am 30. Juni 2019 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigten-
größenklassen**

2. Quartal 2019

WZ- Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Betriebe mit ... tätigen Personen			
			1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
	Ausbaugewerbe	1 513	973	412	103	25
43.2	Bauinstallation	962	591	269	80	22
43.21	Elektroinstallation	409	242	114	42	11
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klima- anlageninstallation	423	265	125	25	8
43.29	Sonstige Bauinstallation	130	84	30	13	3
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	72	54	11	6	1
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	58	30	19	7	2
43.3	Sonstiger Ausbau	551	382	143	23	3
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	58	38	18	1	1
43.32	Bautischlerei und Bau- schlosserei	141	94	38	9	-
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	133	105	25	3	-
43.34	Malerei und Glaserei	197	131	57	7	2
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	193	127	57	7	2
43.34.2	Glasergerbe	4	4	-	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	22	14	5	3	-
	Bauträger	22	16	6	-	-
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	22	16	6	-	-
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	1	1	-	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	21	15	6	-	-

1) Erfasst werden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen.

[Inhalt](#)**17. Tätige Personen im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern am 30. Juni 2019 nach Wirtschaftszweigen**

2. Quartal 2019

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Tätige Personen			Tätige Personen im Ausbaugewerbe	
		insgesamt	davon		Angestellte	Arbeiter
			im Ausbaugewerbe	in anderen Bereichen		
	Ausbaugewerbe	35 332	34 947	385	8 494	26 453
43.2	Bauinstallation	24 306	24 054	252	6 233	17 821
43.21	Elektroinstallation	10 948	10 764	184	2 505	8 259
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	10 071	10 044	27	2 930	7 114
43.29	Sonstige Bauinstallation	3 287	3 246	41	798	2 448
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	1 565	1 565	-	376	1 189
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	1 722	1 681	41	422	1 259
43.3	Sonstiger Ausbau	11 026	10 893	133	2 261	8 632
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	1 293	1 293	-	230	1 063
43.32	Bautischlerei und Bauschlosserei	2 864	2 834	30	703	2 131
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	2 208	2 165	43	490	1 675
43.34	Malerei und Glaserei	4 024	4 000	24	730	3 270
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	3 970	3 946	24	720	3 226
43.34.2	Glasergewerbe	54	54	-	10	44
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	637	601	36	108	493
	Bauträger	376	-	-	-	-
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	376	-	-	-	-
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	.	-	-	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	.	-	-	-	-

[Inhalt](#)**18. Tätige Personen im Ausbaugewerbe und bei Bauentragern am 30. Juni 2019 nach Wirtschaftszweigen und Beschaftigungsgroenklassen**

2. Quartal 2019

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Tätige Personen im Ausbaugewerbe	Betriebe mit ... tätigen Personen			
			1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
	Ausbaugewerbe	34 947	12 474	12 039	6 907	3 527
43.2	Bauinstallation	24 054	7 567	7 892	5 400	3 195
43.21	Elektroinstallation	10 764	3 077	3 370	2 829	1 488
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	10 044	3 411	3 602	1 686	1 345
43.29	Sonstige Bauinstallation	3 246	1 079	920	885	362
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	1 565	699	355	.	.
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	1 681	380	565	.	.
43.3	Sonstiger Ausbau	10 893	4 907	4 147	1 507	332
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	1 293	.	581	.	.
43.32	Bautischlerei und Bauschlosserei	2 834	1 165	1 083	586	-
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	2 165	1 320	681	164	-
43.34	Malerei und Glaserei	4 000	1 682	1 634	.	.
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	3 946	1 628	1 634	.	.
43.34.2	Glasergewerbe	54	54	-	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	601	.	168	.	-
	Bauentrager	-	-	-	-	-
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauentrager	-	-	-	-	-
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	-	-	-	-
41.10.2	Bauentrager für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauentrager für Wohngebäude	-	-	-	-	-

1) Erfasst werden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen.

[Inhalt](#)**19. Angestellte im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern am 30. Juni 2019 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen**

2. Quartal 2019

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Angestellte	Betriebe mit ... tätigen Personen			
			1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
	Ausbaugewerbe	8 494	2 981	2 851	1 627	1 035
43.2	Bauinstallation	6 233	1 946	1 960	1 351	976
43.21	Elektroinstallation	2 505	765	766	621	353
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	2 930	931	997	509	493
43.29	Sonstige Bauinstallation	798	250	197	221	130
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	376	163	98	.	.
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	422	87	99	.	.
43.3	Sonstiger Ausbau	2 261	1 035	891	276	59
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	230	.	81	.	.
43.32	Bautischlerei und Bauschlosserei	703	261	331	111	-
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	490	289	144	57	-
43.34	Malerei und Glaserei	730	334	295	.	.
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	720	324	295	.	.
43.34.2	Glasergewerbe	10	10	-	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	108	.	40	.	-
	Bauträger	-	-	-	-	-
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	-	-	-	-	-
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	-	-	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	-	-	-	-	-

1) Erfasst werden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen.

[Inhalt](#)**20. Arbeiter im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern am 30. Juni 2019 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigten-
größenklassen**

2. Quartal 2019

WZ- Nr.	Wirtschaftszweig	Arbeiter	Betriebe mit ... tätigen Personen			
			1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
	Ausbaugewerbe	26 453	9 493	9 188	5 280	2 492
43.2	Bauinstallation	17 821	5 621	5 932	4 049	2 219
43.21	Elektroinstallation	8 259	2 312	2 604	2 208	1 135
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klima- anlageninstallation	7 114	2 480	2 605	1 177	852
43.29	Sonstige Bauinstallation	2 448	829	723	664	232
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	1 189	536	257	.	.
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	1 259	293	466	.	.
43.3	Sonstiger Ausbau	8 632	3 872	3 256	1 231	273
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	1 063	.	500	.	.
43.32	Bautischlerei und Bau- schlosserei	2 131	904	752	475	-
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	1 675	1 031	537	107	-
43.34	Malerei und Glaserei	3 270	1 348	1 339	.	.
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	3 226	1 304	1 339	.	.
43.34.2	Glasergerbe	44	44	-	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	493	.	128	.	-
	Bauträger	-	-	-	-	-
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	-	-	-	-	-
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	-	-	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	-	-	-	-	-

1) Erfasst werden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen.

[Inhalt](#)**21. Entgelte im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern im 2. Quartal 2019 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigten-
größenklassen**

2. Quartal 2019

WZ- Nr.	Wirtschaftszweig	Entgelte	Betriebe mit ... tätigen Personen			
			1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
1 000 €						
	Ausbaugewerbe	263 124	81 031	93 818	57 204	31 072
43.2	Bauinstallation	189 161	49 885	64 222	46 436	28 618
43.21	Elektroinstallation	79 737	20 172	25 370	22 950	11 245
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klima- anlageninstallation	78 282	22 228	29 544	13 802	12 708
43.29	Sonstige Bauinstallation	31 142	7 484	9 309	9 683	4 665
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	11 930	4 697	2 812	.	.
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	19 212	2 788	6 497	.	.
43.3	Sonstiger Ausbau	73 963	31 146	29 596	10 768	2 453
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	8 987	.	4 260	.	.
43.32	Bautischlerei und Bau- schlosserei	18 910	7 229	7 669	4 012	-
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	15 180	8 546	5 250	1 385	-
43.34	Malerei und Glaserei	26 494	10 416	11 220	.	.
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	26 182	10 103	11 220	.	.
43.34.2	Glasergerbe	313	313	-	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	4 392	.	1 197	.	-
	Bauträger	4 206	2 176	2 030	-	-
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	4 206	2 176	2 030	-	-
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	.	.	-	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	.	.	2 030	-	-

1) Erfasst werden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen.

[Inhalt](#)**22. Geleistete Arbeitsstunden im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern im 2. Quartal 2019 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen**

2. Quartal 2019

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Geleistete Arbeitsstunden	Betriebe mit ... tätigen Personen			
			1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
		1000 h				
Ausbaugewerbe		11 119	4 113	3 783	2 088	1 135
43.2	Bauinstallation	7 527	2 429	2 464	1 614	1 020
43.21	Elektroinstallation	3 462	1 004	1 083	864	511
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	3 037	1 065	1 090	463	419
43.29	Sonstige Bauinstallation	1 028	360	291	288	90
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	488	229	106	.	.
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	541	131	185	.	.
43.3	Sonstiger Ausbau	3 592	1 683	1 320	474	116
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	430	.	183	.	.
43.32	Bautischlerei und Bauschlosserei	934	406	353	175	-
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	707	443	216	48	-
43.34	Malerei und Glaserei	1 324	580	521	.	.
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	1 307	562	521	.	.
43.34.2	Glasergerbe	18	18	-	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	197	.	46	.	-
Bauträger		-	-	-	-	-
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	-	-	-	-	-
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	-	-	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	-	-	-	-	-

1) Erfasst werden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen.

[Inhalt](#)**23. Umsatz im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern im 2. Quartal 2019 und im Jahr 2018 nach Wirtschaftszweigen**

2. Quartal 2019

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Gesamtumsatz	Davon		Gesamtumsatz	Davon	
			sonstiger Umsatz	ausbaugewerbl. Umsatz		sonstiger Umsatz	ausbaugewerbl. Umsatz
		2. Quartal 2019				2018	
1 000 €							
	Ausbaugewerbe	1 038 497	12 637	1 025 860	4 103 034	49 597	4 053 437
43.2	Bauinstallation	768 397	8 857	759 539	3 064 389	34 258	3 030 131
43.21	Elektroinstallation	301 527	5 793	295 734	1 201 150	22 320	1 178 830
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	350 086	2 327	347 758	1 415 932	8 878	1 407 054
43.29	Sonstige Bauinstallation	116 784	737	116 047	447 307	3 060	444 247
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	56 085	148	55 937	202 017	605	201 412
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	60 699	589	60 110	245 290	2 455	242 835
43.3	Sonstiger Ausbau	270 100	3 780	266 321	1 038 645	15 339	1 023 306
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	28 188	74	28 114	111 972	190	111 781
43.32	Bautischlerei und Bauschlosserei	70 296	1 155	69 141	286 855	5 077	281 778
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	66 116	1 141	64 974	244 477	4 569	239 907
43.34	Malerei und Glaserei	85 892	643	85 249	326 773	2 603	324 169
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	84 782	643	84 139	322 043	2 603	319 440
43.34.2	Glasergerbe	1 110	-	1 110	4 730	-	4 730
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	19 608	766	18 842	68 570	2 900	65 670
	Bauträger	100 167	-	-	214 297	-	-
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	100 167	-	-	214 297	-	-
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	.	-	-	.	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	.	-	-	.	-	-

[Inhalt](#)**24. Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern im 2. Quartal 2019 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen**

2. Quartal 2019

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Ausbaugewerblicher Umsatz	Betriebe mit ... tätigen Personen			
			1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
1 000 €						
Ausbaugewerbe		1 025 860	312 603	382 395	225 584	105 278
43.2	Bauinstallation	759 539	200 965	275 128	184 439	99 006
43.21	Elektroinstallation	295 734	76 991	97 127	84 843	36 774
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	347 758	89 797	136 154	72 786	49 021
43.29	Sonstige Bauinstallation	116 047	34 177	41 848	26 810	13 212
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	55 937	24 247	18 687	.	.
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	60 110	9 930	23 161	.	.
43.3	Sonstiger Ausbau	266 321	111 637	107 267	41 145	6 272
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	28 114	.	14 583	.	.
43.32	Bautischlerei und Bauschlosserei	69 141	26 080	26 816	16 245	-
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	64 974	36 251	21 670	7 053	-
43.34	Malerei und Glaserei	85 249	32 613	36 828	.	.
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	84 139	31 504	36 828	.	.
43.34.2	Glasergerbe	1 110	1 110	-	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	18 842	.	7 370	.	-
Bauträger		-	-	-	-	-
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	-	-	-	-	-
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	-	-	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	-	-	-	-	-

1) Erfasst werden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen.

[Inhalt](#)**25. Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern im Jahr 2018 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen**

2. Quartal 2019

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Ausbaugewerblicher Umsatz	Betriebe mit ... tätigen Personen			
			1 bis 19 ¹⁾	20 bis 49	50 bis 99	100 und mehr
1 000 €						
Ausbaugewerbe		4 053 437	1 212 734	1 467 397	901 373	471 932
43.2	Bauinstallation	3 030 131	794 333	1 046 791	745 477	443 530
43.21	Elektroinstallation	1 178 830	303 448	384 370	347 433	143 578
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	1 407 054	360 910	515 128	281 434	249 582
43.29	Sonstige Bauinstallation	444 247	129 974	147 292	116 610	50 370
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	201 412	91 066	58 977	.	.
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	242 835	38 908	88 315	.	.
43.3	Sonstiger Ausbau	1 023 306	418 401	420 607	155 896	28 402
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	111 781	.	55 065	.	.
43.32	Bautischlerei und Bauschlosserei	281 778	100 879	119 545	61 354	-
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	239 907	136 756	82 417	20 735	-
43.34	Malerei und Glaserei	324 169	122 631	140 158	.	.
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	319 440	117 902	140 158	.	.
43.34.2	Glasergerbe	4 730	4 730	-	-	-
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	65 670	.	23 423	.	-
Bauträger		-	-	-	-	-
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	-	-	-	-	-
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	-	-	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	-	-	-	-	-

1) Erfasst werden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen.

[Inhalt](#)
26. Betriebe und tätige Personen im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern am 30. Juni 2019 und Entgelte im 2. Quartal 2019 nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zur Jährlichen Erhebung im 2. Quartal 2018
 2. Quartal 2019

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Darunter tätige Personen im Ausbau- gewerbe	Darunter		Entgelte
					Angestellte	Arbeiter	
Prozent							
	Ausbaugewerbe	3,6	2,7	2,6	5,8	1,6	7,5
43.2	Bauinstallation	1,1	0,5	0,4	4,8	-1,0	5,6
43.21	Elektroinstallation	3,8	2,2	2,0	9,9	-0,2	6,8
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klima- anlageninstallation	3,2	2,6	2,6	4,1	1,9	6,9
43.29	Sonstige Bauinstallation	-12,2	-10,2	-10,0	-6,4	-11,0	-0,6
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-20,9	-19,6	-19,6	-15,7	-20,7	-13,3
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	1,8	0,3	1,3	3,7	0,6	9,4
43.3	Sonstiger Ausbau	8,5	7,9	7,8	8,6	7,6	12,9
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	26,1	35,3	35,3	58,6	31,1	45,9
43.32	Bautischlerei und Bau- schlosserei	7,6	7,7	7,7	12,8	6,1	13,2
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	4,7	2,7	2,1	0,4	2,6	6,9
43.34	Malerei und Glaserei	8,8	6,7	6,8	6,7	6,8	10,4
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	7,8	.	.	.	.	.
43.34.2	Glasergerbe	100,0	.	.	.	.	.
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	-4,3	-6,0	-7,1	-23,4	-2,6	-1,9
	Bauträger	15,8	12,6	-	-	-	2,3
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	15,8	12,6	-	-	-	2,3
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-50,0	.	-	-	-	.
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	23,5	.	-	-	-	.

[Inhalt](#)**27. Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern im 2. Quartal 2019 und Umsatz für das Jahr 2018 nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zur Jährlichen Erhebung im 2. Quartal 2018**

2. Quartal 2019

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz	Darunter ausbaugew. Umsatz	Gesamtumsatz für das Jahr 2018	Darunter ausbaugew. Umsatz 2018	Gesamtumsatz je tätiger Person 2018
		Prozent					
	Ausbaugewerbe	1,3	7,0	7,0	9,2	9,4	6,4
43.2	Bauinstallation	-0,9	4,6	4,6	9,2	9,3	8,7
43.21	Elektroinstallation	0,4	10,3	10,3	9,6	9,8	7,5
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	1,6	1,0	0,9	11,4	11,5	8,6
43.29	Sonstige Bauinstallation	-11,1	2,2	2,4	1,4	1,6	12,6
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-21,9	-1,6	-1,5	-8,6	-8,5	13,6
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	1,9	5,9	6,3	11,5	11,8	10,1
43.3	Sonstiger Ausbau	6,2	14,4	14,6	9,3	9,6	1,3
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	28,0	64,1	64,1	62,1	62,2	19,8
43.32	Bautischlerei und Bauschlosserei	3,1	1,3	1,3	3,2	3,5	-4,1
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	5,2	16,4	16,1	7,6	7,1	5,4
43.34	Malerei und Glaserei	4,4	12,7	12,6	7,9	8,0	1,0
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	.	.	.	.	.	.
43.34.2	Glasergewerbe	.	.	.	.	.	.
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	-1,0	19,1	23,2	-6,6	-3,4	0,6
	Bauträger	-	214,2	-	11,4	-	x
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	-	214,2	-	11,4	-	x
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	.	-	.	-	x
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	-	.	-	.	-	x

[Inhalt](#)

28. Betriebe, tätige Personen am 30. Juni 2019 und Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im 2. Quartal 2019 sowie Umsatz für das Jahr 2018 in Handwerksbetrieben im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
2. Quartal 2019

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz	Darunter ausbaugew. Umsatz	Gesamtum- satz für das Jahr 2018
				1 000 €	1 000			
11	Chemnitz, Stadt	65	2 014	15 582	614	67 393	67 063	247 954
21	Erzgebirgskreis	106	2 207	14 668	701	54 575	53 652	212 498
22	Mittelsachsen	91	2 301	16 424	737	67 128	65 859	257 133
23	Vogtlandkreis	62	1 368	9 310	420	34 634	33 976	141 461
24	Zwickau	96	2 148	15 391	694	62 581	62 034	243 498
12	Dresden, Stadt	126	3 591	29 746	1 102	114 567	112 805	454 382
25	Bautzen	111	2 220	15 614	714	63 267	62 706	247 292
26	Görlitz	75	1 495	10 165	479	34 136	33 473	150 853
27	Meißen	88	1 927	13 441	609	49 774	49 057	209 399
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	84	1 965	14 960	656	58 042	57 791	219 957
13	Leipzig, Stadt	128	3 338	25 463	1 091	98 886	98 065	397 121
29	Leipzig	99	2 402	18 137	815	74 402	72 810	275 535
30	Nordsachsen	74	1 441	9 744	467	36 357	35 374	160 878
	Sachsen	1 205	28 417	208 645	9 098	815 742	804 665	3 217 960

[Inhalt](#)

29. Betriebe, tätige Personen am 30. Juni 2019 und Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im 2. Quartal 2019 sowie Umsatz für das Jahr 2018 in Handwerksbetrieben im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Veränderung zur Jährlichen Erhebung im 2. Quartal 2018
2. Quartal 2019

Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz	Darunter ausbaugew. Umsatz	Gesamtum- satz für das Jahr 2018
11	Chemnitz, Stadt	1,6	4,0	13,6	6,4	17,9	18,1	9,0
21	Erzgebirgskreis	-1,9	-2,2	2,7	-1,8	7,9	8,7	4,7
22	Mittelsachsen	3,4	5,0	9,5	3,4	15,6	15,9	7,0
23	Vogtlandkreis	6,9	2,2	8,5	1,0	12,6	12,5	13,1
24	Zwickau	12,9	4,4	5,1	3,1	5,9	5,9	5,5
12	Dresden, Stadt	2,4	0,7	5,7	0,4	7,7	7,6	3,4
25	Bautzen	6,7	4,9	8,8	4,4	8,3	8,1	2,7
26	Görlitz	13,6	8,9	10,3	6,0	0,7	0,4	11,0
27	Meißen	7,3	3,3	10,0	2,4	10,9	10,5	6,9
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10,5	11,3	16,0	9,7	19,0	19,0	13,6
13	Leipzig, Stadt	4,1	6,6	13,6	4,4	8,5	8,2	9,0
29	Leipzig	3,1	5,2	12,6	3,6	17,5	17,5	17,3
30	Nordsachsen	8,8	0,5	0,1	-5,8	-7,2	-7,3	8,0
	Sachsen	5,6	4,0	9,1	2,8	10,0	10,0	8,0

[Inhalt](#)
30. Betriebe, tätige Personen am 30. Juni 2019 und Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im 2. Quartal 2019 sowie Umsatz für das Jahr 2018 in Handwerksbetrieben im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern nach Wirtschaftszweigen 2. Quartal 2019

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz	Darunter ausbaugew. Umsatz	Gesamtumsatz für das Jahr 2018
				1 000 €	1 000	1 000 €		
	Ausbaugewerbe	1 205	28 417	208 645	9 098	815 742	804 665	3 217 960
43.2	Bauinstallation	851	21 005	158 797	6 641	641 446	633 041	2 554 200
43.21	Elektroinstallation	382	10 091	74 511	3 250	270 512	264 850	1 115 569
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	406	9 382	71 140	2 900	325 189	323 046	1 245 502
43.29	Sonstige Bauinstallation	63	1 532	13 146	490	45 746	45 145	193 128
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	37	733	5 565	221	26 660	26 585	108 254
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	26	799	7 582	269	19 086	18 560	84 874
43.3	Sonstiger Ausbau	354	7 412	49 848	2 456	174 296	171 624	663 760
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	45	1 048	7 294	351	22 570	22 504	88 080
43.32	Bautischlerei und Bauschlosserei	77	1 597	10 878	533	43 552	42 619	167 768
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	28	468	3 134	151	13 480	13 156	43 962
43.34	Malerei und Glaserei	191	3 890	25 601	1 285	81 891	81 280	313 971
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	187	3 836	25 288	1 267	80 782	80 170	309 242
43.34.2	Glasergerbe	4	54	313	18	1 110	1 110	4 730
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	13	409	2 941	137	12 802	12 064	49 979
	Bauträger	1	.	.	-	.	-	-
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	1	.	.	-	.	-	-
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	-	-	-	-	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	1	.	.	-	.	-	-

1) Erfasst werden Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr tätigen Personen.

[Inhalt](#)

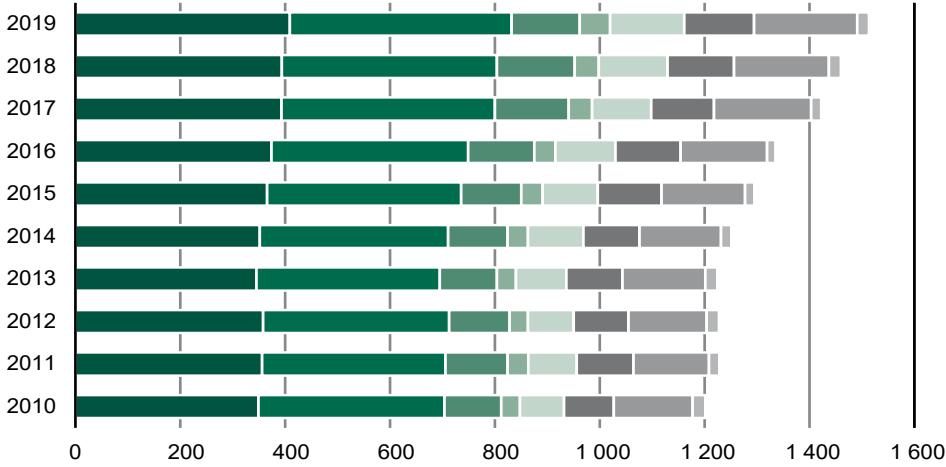
31. Betriebe, tätige Personen am 30. Juni 2019 und Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz im 2. Quartal 2019 sowie Umsatz für das Jahr 2018 in Handwerksbetrieben im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern nach Wirtschaftszweigen - Veränderung zur Jährlichen Erhebung im 2. Quartal 2018
2. Quartal 2019

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz	Darunter ausbaugew. Umsatz	Gesamtumsatz für das Jahr 2018
	Ausbaugewerbe	5,6	4,0	9,1	2,8	10,0	10,0	8,0
43.2	Bauinstallation	4,4	2,7	7,7	1,3	8,4	8,3	7,1
43.21	Elektroinstallation	4,1	2,4	7,3	0,8	7,8	7,7	8,1
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	4,9	3,6	8,3	3,1	11,1	11,0	6,9
43.29	Sonstige Bauinstallation	3,3	-0,8	6,9	-5,0	-5,4	-5,2	3,2
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-7,5	-13,2	-7,6	-17,2	-13,6	-13,7	0,2
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt	23,8	14,1	20,7	8,0	9,0	10,3	7,3
43.3	Sonstiger Ausbau	8,6	8,1	13,6	7,0	16,4	16,6	11,5
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	9,8	18,4	27,8	13,2	44,5	44,5	35,3
43.32	Bautischlerei und Bau-schlosserei	8,5	9,3	19,2	8,3	10,4	10,0	15,2
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	3,7	7,3	13,6	10,2	49,6	49,2	16,9
43.34	Malerei und Glaserei	9,8	7,6	10,9	5,3	12,8	12,7	8,6
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	8,7	.	.	.	.	.	.
43.34.2	Glasergerbe	100,0	.	.	.	.	.	.
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt	-	-11,1	-7,5	0,7	-1,9	1,4	-13,7
	Bauträger	-	.	.	-	.	-	-
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	-	.	.	-	.	-	-
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken	-	-	-	-	-	-	-
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-	-
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude	-	.	.	-	.	-	-

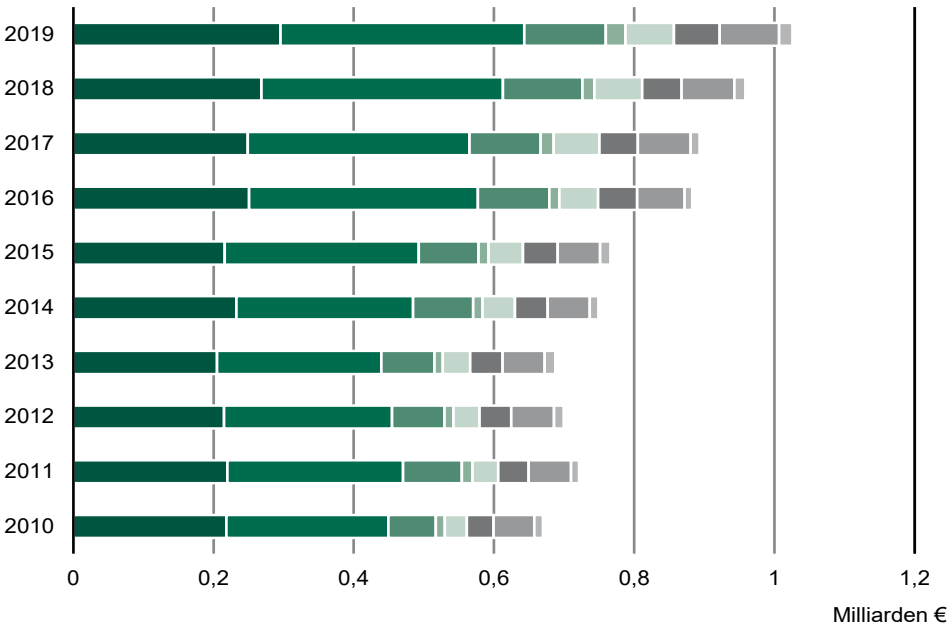
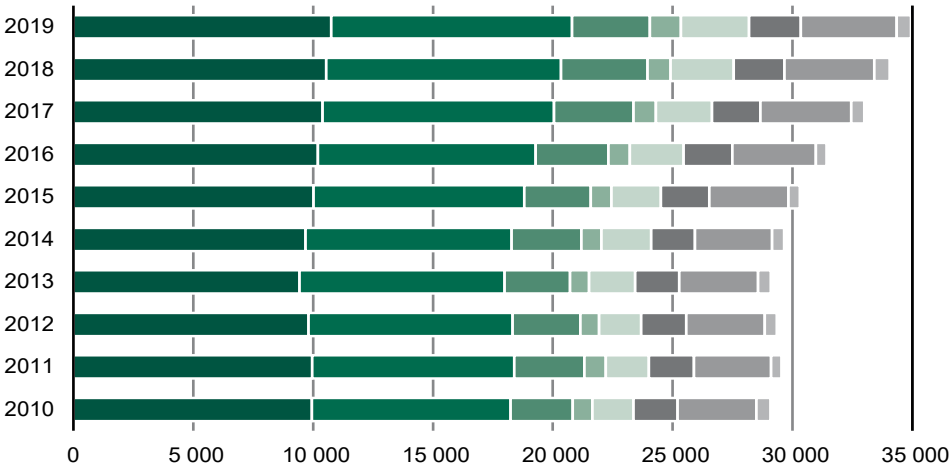
[Inhalt](#)

Abb. 1 Betriebe, tätige Personen im Juni sowie ausbaugewerblicher Umsatz für das 2. Quartal im Ausbaugewerbe 2010 bis 2019 nach Wirtschaftszweigen

Betriebe



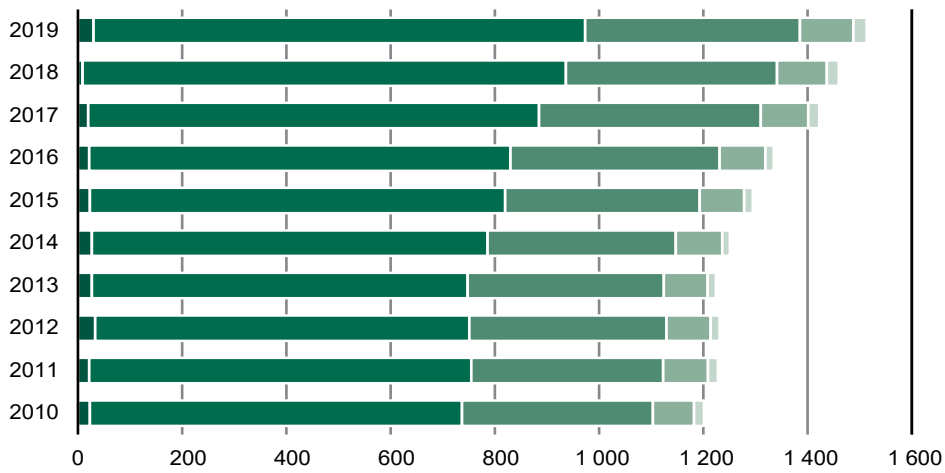
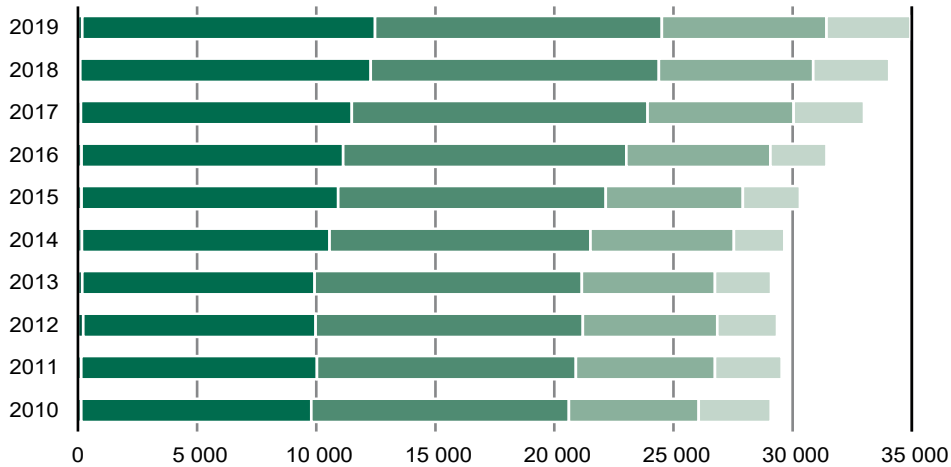
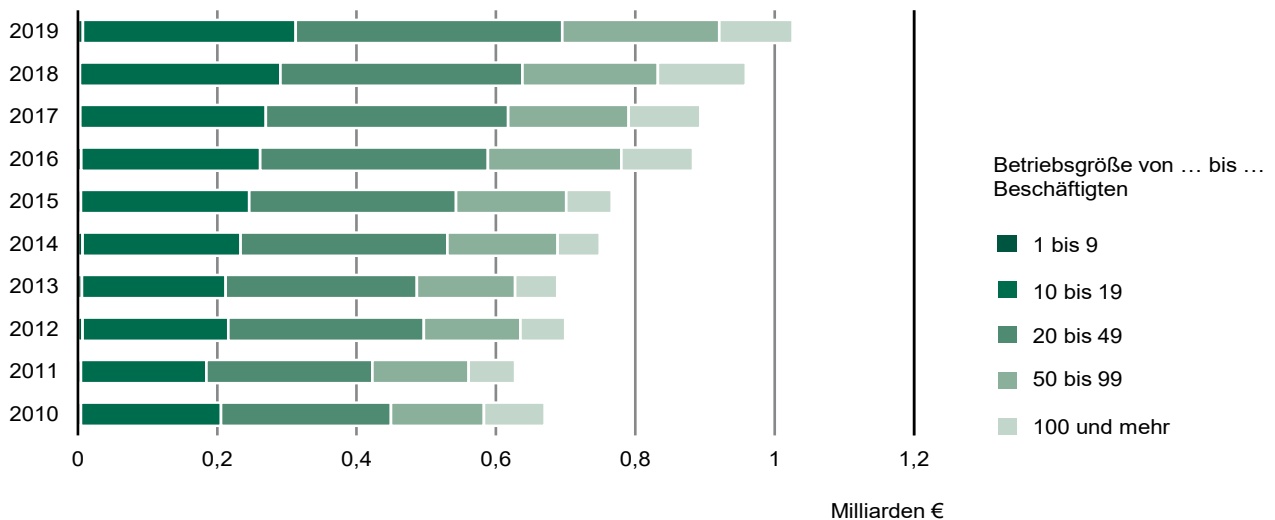
Tätige Personen



- Elektroinstallation
- Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlage Installation
- Sonstige Bauinstallation
- Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
- Bautischlerei und -schlosserei
- Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
- Malerei und Glaserei
- Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt

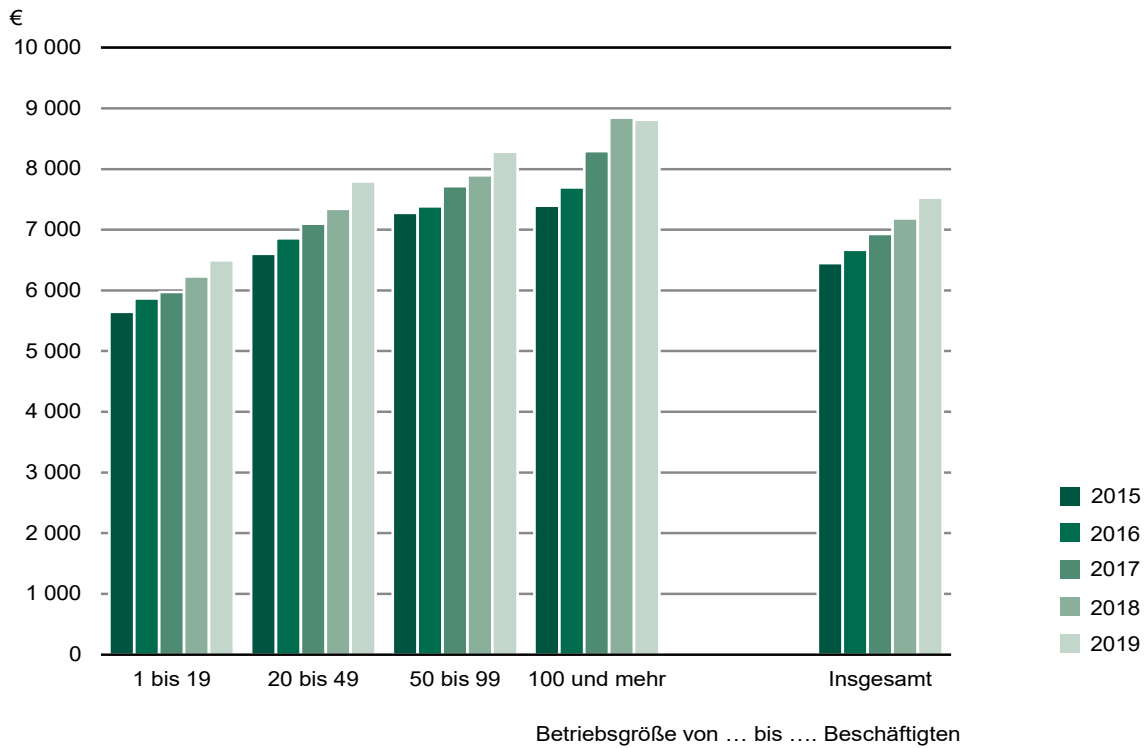
[Inhalt](#)

Abb. 2 Betriebe, tätige Personen im Juni sowie ausbaugewerblicher Umsatz für das 2. Quartal im Ausbaugewerbe 2010 bis 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe**Tätige Personen****Ausbaugewerblicher Umsatz**

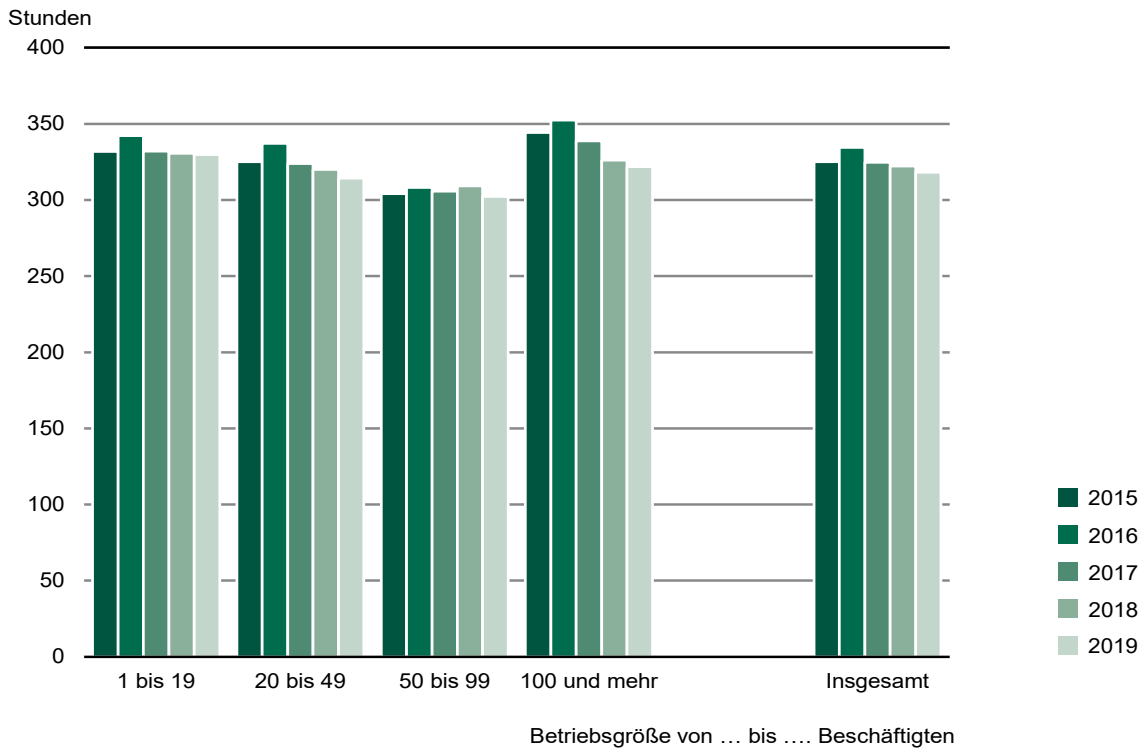
[Inhalt](#)

Abb. 3 Entgelte je tätiger Person im Ausbaugewerbe im 2. Quartal 2015 bis 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen



[Inhalt](#)

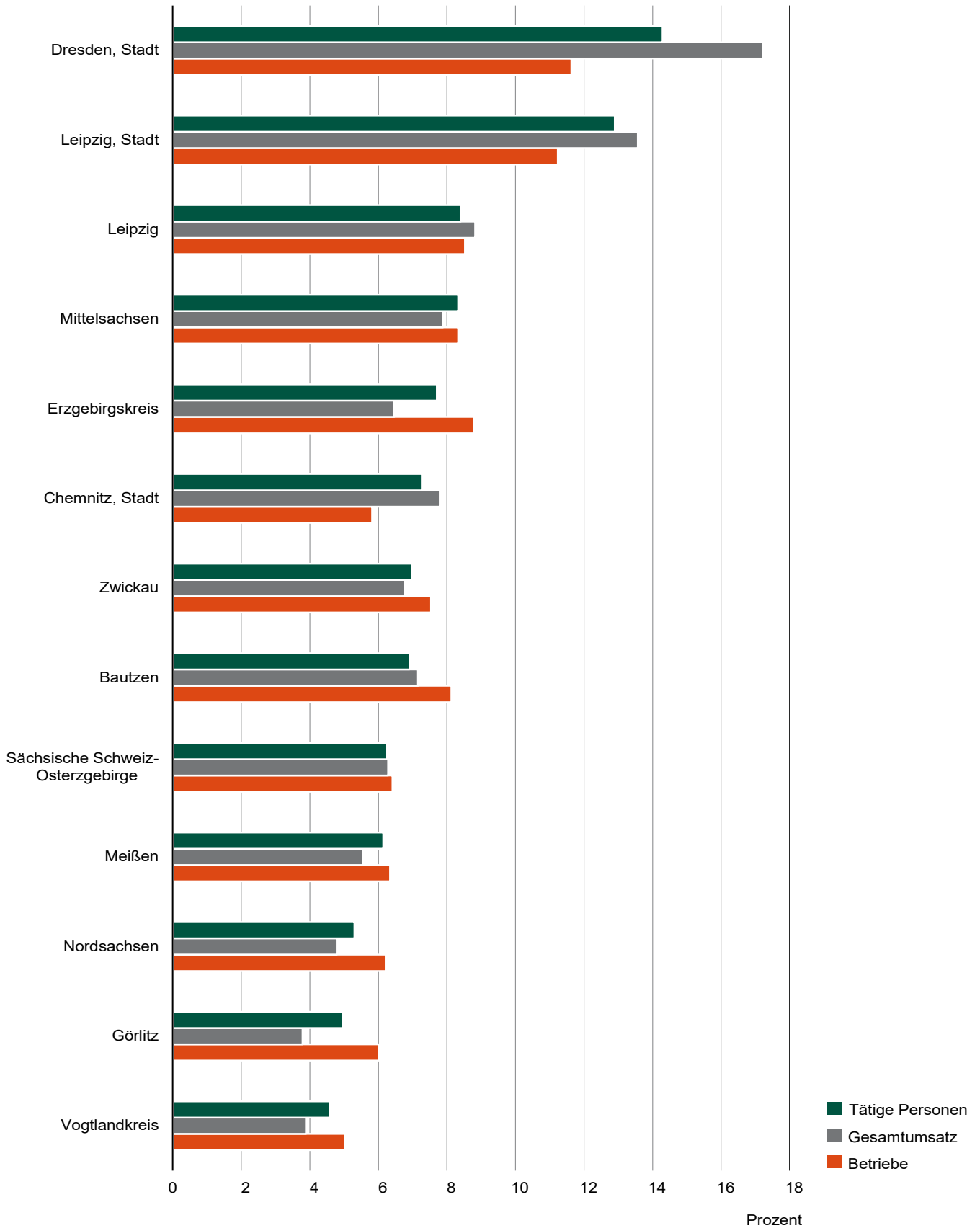
Abb. 4 Geleistete Arbeitsstunden je tätiger Person im Ausbaugewerbe im 2. Quartal 2015 bis 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen



[Inhalt](#)

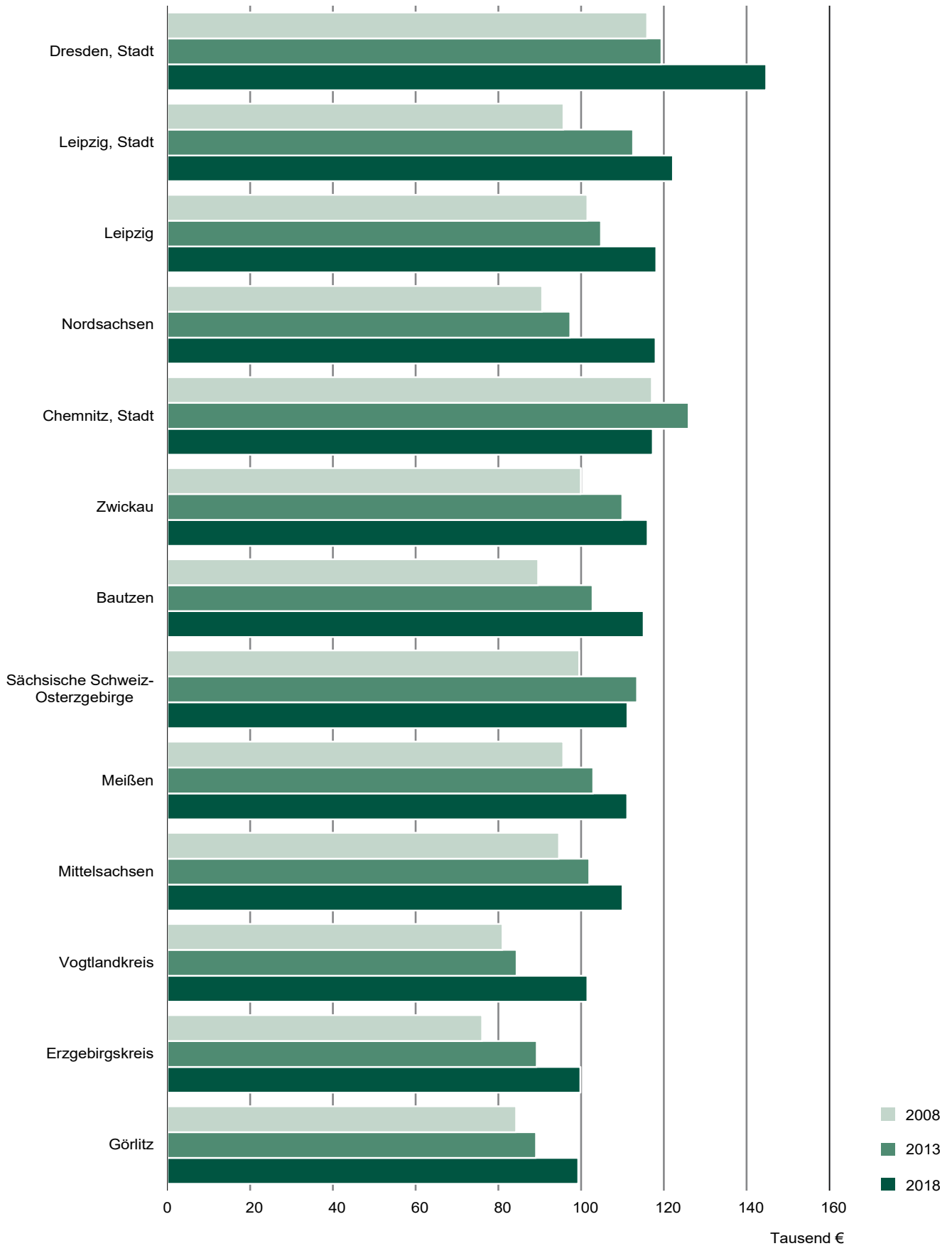
Abb. 5 Betriebe und tätige Personen im Juni 2019 sowie Gesamtumsatz im 2. Quartal 2019 im Ausbaugewerbe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Sachsen insgesamt entspricht 100 Prozent des jeweiligen Merkmals



[Inhalt](#)

Abb. 6 Gesamtumsatz je tätiger Person im Ausbaugewerbe für die Jahre 2008, 2013 und 2018 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



[Inhalt](#)**Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger**

WZ-Nr.	Wirtschaftszweig
	Ausbaugewerbe
43.2	Bauinstallation
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimaanlageinstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.2	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt
43.3	Sonstiger Ausbau
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32	Bautischlerei und Bauschlosserei
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergerbe
43.39	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt
	Bauträger
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger
41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken
41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude
41.10.3	Bauträger für Wohngebäude

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern



06/2019-06/2021

Erscheinungsfolge: zweijährlich
Erschienen am 11/04/2019

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:0611 - 75 2967

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- **Bezeichnung der Statistik:** Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern.
- **Berichtszeitraum:** 2. Quartal.
- **Periodizität:** jährlich.
- **Erhebungsgegenstand:** Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr tätigen Personen.
- **Grundgesamtheit:** Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern ist eine Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Die Erhebung umfasst die Gruppen 41.1, 43.2, 43.3 der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008.

Rechtsgrundlage :

- **EU-Recht:** Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die strukturelle Unternehmensstatistik, in der jeweils geltenden Fassung.
- **Bundesrecht:** Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung.
- **Geheimhaltung:** Die erhobenen Einzelangaben werden nach §16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geheim gehalten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- **Erhebungsinhalte:** Tätige Personen, Entgelte, [geleistete Arbeitsstunden](#) und Umsatz für das 2. Quartal des laufenden Jahres sowie der Umsatz des Vorjahres.
- **Zweck der Statistik:** Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern liefert wichtige Daten zur Struktur dieses Wirtschaftsbereichs.

3 Methodik

Seite 6

- **Art der Datengewinnung :** Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern ist eine Primärerhebung der Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche mit 10 und mehr tätigen Personen.
- **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Auskunftserteilung erfolgt online nach § 11a BStatG mittels standardisierten Erhebungsmedien (IDEV - Interne Datenerhebung im Statistischen Verbund). In begründeten Ausnahmefällen kann die Auskunft auch auf Papier erfolgen. Die Erhebung erfolgt dezentral über die Statistischen Landesämter.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 7

- **Genauigkeit:** Die Genauigkeit der Ergebnisse kann als hoch eingestuft werden, da die Antwortausfälle (im Bundesdurchschnitt ca. 3-5%) nach einem bewährten Schätzprogramm von den Statistischen Landesämtern eingeschätzt werden.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 7

- **Aktualität und Pünktlichkeit:** Die Bundesergebnisse liegen etwa 5,5 Monate nach Ende des Berichtszeitraums in Form "Eckzahlen" vor.

6 Vergleichbarkeit

Seite 7

- **Räumliche und zeitliche Vergleichbarkeit:** Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschließlich Berlin gegeben. Die Ergebnisse wurden nach Gebietsstand nach früherem Bundesgebiet und neuen Ländern gegliedert. Das Land Berlin war dabei Teil des Gebietsstands früheres Bundesgebiet. In Veröffentlichungen bis einschließlich Berichtszeitraum 2004 wurde das Land Berlin in Berlin-West und Berlin-Ost getrennt. Berlin-West wurde dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost dem Gebietsstand neue Länder zugeordnet. Ab 2005 wurde Berlin dem Gebietsstand neue Länder zugeordnet. Ab Berichtsjahr 2009 werden die Ergebnisse für Deutschland und für Bundesländer dargestellt.

7 Kohärenz

Seite 8

- **Statistikübergreifende Kohärenz:** Die Statistiken im Bereich Ausbaugewerbe sind in das Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingebettet und innerhalb dieses Bereiches grundsätzlich kohärent. Abweichungen zu den Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. durch unterschiedliche Erhebungszwecke und unterschiedliche Definitionen bei den Merkmalen und / oder statistischen Einheiten begründet, wodurch ein Vergleich der Ergebnisse und ihrer Qualität zwischen diesen Statistiken eingeschränkt ist.

- **Statistikinterne Kohärenz:** Die Ergebnisse dieser Erhebung sind statistikintern kohärent.
- **Input für andere Statistiken:** Die Statistiken im Bereich Baugewerbe sind in das Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingebettet. Zusätzlich fließen die Ergebnisse in die Lieferung von Resultaten für das Baugewerbe des Statistischen Bundesamtes an Eurostat gemäß EU-Strukturstatistikverordnung ein.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 8

- **Publikation:**

Fachserie 4 Reihe 5.1 sowie die Internetseiten von www.destatis.de und seinem Statistik-Portal sowie in der [GENESIS-Online Datenbank](#) ; baubericht@destatis.de.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 9

Entfällt.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die jährliche Erhebung im Bereich des Ausbaugewerbes ist durch das ProdGewStatG auf 27000 Betriebe begrenzt (§ 4 Buchstabe C Ziffer I und Ziffer II). Sie umfasst die ausbaugewerblichen Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit 10 und mehr tätigen Personen.

Das Ausbaugewerbe umfasst die Gruppen 43.2 "Bauinstallation", 43.3 "Sonstiger Ausbau" und 41.1 "Erschließung von Grundstücken, Bauträger" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheiten und Darstellungseinheiten sind die Betriebe des Ausbaugewerbes sowie Bauträger.

Erfasst werden im Inland gelegene Betriebe des Ausbaugewerbes von Unternehmen mit 10 und mehr tätigen Personen. Die Einheiten werden den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit zugeordnet. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Unternehmensteile.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland, früheres Bundesgebiet, neue Länder, Bundesländer. Das Land Berlin war dabei Teil des Gebietsstands früheres Bundesgebiet. In Veröffentlichungen bis einschließlich Berichtszeitraum 2004 wurde das Land Berlin in Berlin-West und Berlin-Ost getrennt. Berlin-West wurde dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost dem Gebietsstand neue Länder zugeordnet.

Ab 2005 wurde Berlin dem Gebietsstand neue Länder zugeordnet.

Ab Berichtsjahr 2009 werden die Ergebnisse für Deutschland und Bundesländer dargestellt.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe wird im 2. Quartal erhoben.

Der Meldetermin liegt bis Mitte Juli.

1.5 Periodizität

Die Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe wird jedes Jahr erhoben; eine Zeitreihe ohne Bruch liegt seit 1991 vor.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- **EU-Recht:** Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die strukturelle Unternehmensstatistik, in der jeweils geltenden Fassung.
- **Bundesrecht:** Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht. Nur in gesetzlich ausdrücklich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung ist nach § 10 ProdGewStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen und sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245) dürfen der Monopolkommission zusammengefasste Angaben über die vom Hundertanteile der größten Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt werden. Die Pflicht der Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Bei der Erstellung der Veröffentlichungstabellen wird eine maschinelle primäre Geheimhaltung auf Basis der p-Prozent-Regel durchgeführt. Die p-Prozent-Regel besagt, dass Angaben gesperrt werden, bei denen die Differenz zwischen dem Tabellenwert und den zwei größten Einzelwerten den größten Einzelwert um weniger als p-Prozent übersteigt. Die Ergebnisse der geheim gehaltenen Felder sind in den Gesamtsummen enthalten. Um eine rechnerische Ermittlung dieser Angaben zu verhindern, werden weitere Zellen in den Tabellen manuell geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Sicherung der Qualität sowie zur Qualitätsverbesserung werden in den regelmäßig stattfindenden Referentenbesprechungen sowie in den Besprechungen der Arbeitsgruppe Bau immer wieder verschiedene Aspekte der Datenaufbereitung, von der Datengewinnung bis hin zur Datenveröffentlichung, betrachtet.

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Jahresehebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern werden von einer Arbeitsgruppe bestehend aus den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vorbereitet, zwischen den Statistischen Landesämtern auf regelmäßigen Referentenbesprechungen abgestimmt und durch den Einsatz gemeinsamer Aufbereitungsprogramme unterstützt. Die Jahresehebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern ist in ein System von Statistiken im Bereich Bauen integriert, für das einheitliche Qualitätsstandards gelten.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Qualitativ gesehen ist die jährlich Erhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern hoch zu bewerten. Neben den durchgeführten Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung werden die Angaben in den Statistischen Landesämtern zu Summensätzen aggregiert, dann an das Statistische Bundesamt übermittelt und dort erneut geprüft.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Jahresehebung im Ausbaugewerbe gehören die Merkmale tätige Personen, Entgelte, geleistete Arbeitsstunden und Umsatz für das 2. Quartal des laufenden Jahres und des Umsatz des Vorjahres sowie die Zuordnung der hauptsächlich ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeit (entsprechend der WZ 2008).

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Ergebnisse der Jahresehebung im Ausbaugewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Fünfstellerebene (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt.

Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich "Ausbaugewerbe" erstreckt sich über den Abschnitt F bzw. über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008. Das Ausbaugewerbe umfasst die Gruppen 41.1 "Erschließung von Grundstücken; Bauträger", 43.2 "Bauinstallation", 43.3 "Sonstiger Ausbau".

Weitere Hinweise dazu: [Klassifikationen im Destatis-Internetangebot](#)

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Ergebnisse dieser Erhebung dienen der Beurteilung der Struktur des Ausbaugewerbes sowie der regionalen und sektoralen Strukturpolitik. Sie stellen eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände, Kammern und anderer Institutionen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere im Bereich der Bauwirtschaft dar.

Grundsätzlich werden Betriebe des Ausbaugewerbes von Unternehmen mit 10 und mehr tätigen Personen erfasst.

• **Betrieb:** Erfasst werden:

- Einbetriebsunternehmen (Unternehmen, die nur aus einer örtlichen Einheit bestehen)
- Haupt- und Zweigniederlassungen von Mehrbetriebsunternehmen
- örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Ausbaugewerbes bzw. von Bauträgern.

• **Tätige Personen:** Alle am Quartalsende im Betrieb tätigen Personen einschl. der tätigen Inhaber, mithelfenden Familienangehörigen (mit mindestens 55 Arbeitsstunden im Monat).

• **Geleistete Arbeitsstunden:** Von allen Beschäftigten im Betrieb tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) baugewerblichen Stunden, einschließlich Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

• **Entgelte:** Die Entgelte entsprechen den lohnsteuerpflichtigen **Bruttobezügen** (Bar- und Sachbezüge) von den im Ausbaugewerbe tätigen Personen, einschließlich der an andere Unternehmen überlassenen Mitarbeiter, ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung.

- **Umsatz:** Der ausbaugewerbliche Umsatz entspricht dem an das Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldende **steuerbare** (steuerpflichtigen und steuerfreien) Betrag für Ausbauleistungen (einschließlich Umsätzen aus Reparaturen, Installation und Montage).

2.2 Nutzerbedarf

Die Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe liefert wichtige Daten zur Struktur dieses Wirtschaftszweiges. Die Erhebung stellt damit unverzichtbare Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern zur Verfügung und ist somit eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik.

Hauptnutzer der Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe sind Ministerien, Wirtschaftsverbände, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN, Unternehmen, Forschungsinstitute, Handelskammern sowie Universitäten / Studenten.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzer werden im Statistischen Beirat, der nach § 4 des Bundesstatistikgesetzes das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät, und den von ihm eingesetzten Gremien, insbesondere im Fachausschuss "Statistik im Produzierenden Gewerbe" vertreten. Er setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der Bundesministerien, des Bundesrechnungshofes, der Deutschen Bundesbank, der kommunalen Spitzenverbände, der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe und der Arbeitgeberverbände, der Gewerkschaften, der Landwirtschaft, der wirtschaftswissenschaftlichen Institute und der Hochschulen sowie den Leiterinnen und Leitern der Statistischen Ämter der Länder und dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz. Darüber hinaus wird ein ständiger direkter Kontakt mit den Wirtschaftsverbänden gepflegt.

Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Statistik im Produzierenden Gewerbe" eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe ist eine Primärerhebung und wird jährlich im 2. Quartal bei höchstens 27.000 Betrieben des Ausbaugewerbes von Unternehmen mit 10 und mehr tätigen Personen durchgeführt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Erhebung erfolgt dezentral über die Statistischen Ämter der Länder. Grundlage für Meldepflicht ist die Zahl der tätigen Personen (im allgemeinen 10 und mehr).

Der Berichtsweg ist: Auskunftspflichtige -> Statistische Ämter der Länder -> Statistisches Bundesamt.

Die Gestaltung der IDEV-Masken (Online-Meldeverfahren) und des Fragebogens erfolgen nach den Standards für die Erstellung von Erhebungsunterlagen der amtlichen Statistik und wird mit der Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Design" abgestimmt. Die Angaben werden von allen Auskunftspflichtigen im Rahmen eines Online-Meldeverfahrens (IDEV) an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt. Von diesen werden die Ergebnisse nach einer Einzelfall-/Plausibilitätsprüfung an das Statistische Bundesamt weiter geleitet. Das Statistische Bundesamt erstellt nach Prüfung der Daten das Bundesergebnis.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Auskunftspflichtigen werden von den Statistischen Ämtern der Länder befragt (dezentrale Durchführung der Erhebung). Grundsätzlich wird bei fehlenden oder unplausiblen Angaben bei den Auskunftgebenden nachgefragt. Angaben, die auf diese Weise nicht ermittelt werden können, werden anhand von Hilfsmerkmalen, Durchschnitts- oder Vorperiodenwerten geschätzt. Betriebe, die nicht rechtzeitig melden, werden mit Hilfe einer Antwortausfallschätzung dem Gesamtergebnis zugerechnet. Die Statistischen Ämter der Länder übersenden nach der Aufbereitung der Ergebnisse ihre Daten an das Statistische Bundesamt. Diese Daten der Erhebung werden nach Prüfung zum Bundesergebnis aggregiert.

Eine Hochrechnung für alle Betriebe des Ausbaugewerbes wird nicht durchgeführt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Für die erhobenen Merkmale wird keine Saisonbereinigung durchgeführt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Belastung der Unternehmen ist dem Informationsbedarf der Nutzer angemessen; die Beantwortung der Fragen kann größtenteils dem Rechnungswesen entnommen werden. Auch die Abschneidegrenze von höchstens 27000 der befragten Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr beschäftigten Personen führt zu einer Begrenzung der Zahl der Auskunftspflichtigen. Im Rahmen der Messung von Bürokratiekosten in Deutschland wurde ein Wert von jährlich 631 Tsd. Euro pro Jahr ermittelt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Qualität und Genauigkeit der Ergebnisse entsprechen auf Bundesebene vollständig den statistischen Anforderungen.

Die Qualität der Ergebnisse ist insbesondere aufgrund des Charakters als Totalerhebung mit Abschneidegrenze sowie der gesetzlichen Auskunftspflicht als hoch einzustufen. Die Genauigkeit der Ergebnisse kann ebenso als hoch eingestuft werden, da über eine Antwortausfallschätzung nach einem bewährten Verfahren nicht oder nicht rechtzeitig eingegangene Meldungen der Auskunftspflichtigen von den Statistischen Ämtern der Länder imputiert werden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Stichprobenbedingte Fehler entfallen, da die Statistik als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt wird.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

- **Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:** Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern gehören auch die so genannten echten Antwortausfälle. Hierzu gehören alle Fälle, in denen Betriebe nicht oder nicht rechtzeitig melden, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Bei Fehlen einzelner Daten aus der Primärerhebung erfolgt eine fachgerechte Schätzung. Die Anzahl der Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten ist jedoch gering.

- **Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:**

Eine weitere Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben verursacht werden. Durch Einsatz von einheitlichen Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben des Betriebes als auch mit den entsprechenden Vorperioden vergleicht, werden unplausible Angaben weitgehend erkannt und nach Rückfrage bei der meldenden Einheit korrigiert.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Für die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern werden ausschließlich endgültige Ergebnisse veröffentlicht.

4.4.2 Revisionsverfahren

Ein Einsatz von Revisionsverfahren entfällt (s. 4.4.1).

4.4.3 Revisionsanalysen

Revisionsanalysen entfallen für diese Erhebung (s.4.4.1).

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Bundesergebnisse liegen etwa 5,5 Monate nach Ende des Berichtszeitraums vor.

Für die Erhebung erfolgt keine Unterscheidung in vorläufige und endgültige Ergebnisse.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse werden spätestens 7 Monate nach Ende des Berichtsquartals in der Fachserie 4 Reihe 5.1 veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschl. Berlin gegeben.

Die Ergebnisse wurden nach Gebietsstand nach früherem Bundesgebiet und neuen Ländern gegliedert. Das Land Berlin war dabei Teil des Gebietsstands früheres Bundesgebiet. In Veröffentlichungen bis einschließlich Berichtszeitraum 2004 wurde das Land Berlin in Berlin-West und Berlin-Ost getrennt. Berlin-West wurde dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost dem Gebietsstand neue Länder zugeordnet.

Ab 2005 wurde Berlin dem Gebietsstand neue Länder zugeordnet.

Ab Berichtsjahr 2009 werden die Ergebnisse für Deutschland und für Bundesländer dargestellt.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Wegen der Einführung der WZ 93 im Jahr 1995 als Grundlage zur wirtschaftlichen Zuordnung der Betriebe zum Ausbaugewerbe, sind die Ergebnisse vor 1995 mit denen danach nur eingeschränkt vergleichbar.

Der Wechsel von der Klassifikation der Wirtschaftszweige von 1993 (WZ 1993) zur Wirtschaftszweigsystematik 2003 (WZ 2003) führt zu keinen Beeinträchtigungen.

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ2008) eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren (WZ2003).

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Statistiken im Bereich Baugewerbe sind in das Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingebettet und innerhalb dieses Bereiches grundsätzlich kohärent. Die Merkmale der Jahreserhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Insbesondere ergeben sich Unterschiede bezogen auf den Berichtszeitraum, die Methodik (z.B. Betriebe <-> Unternehmen), die Merkmale und die Zielsetzung der Erhebungen. Davon betroffen sind sowohl die Konjunkturerhebungen im Ausbaugewerbe (Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern, Konjunkturstatistik/Mixmodell im Ausbaugewerbe), als auch die Strukturserhebungen im Ausbaugewerbe (Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes, Kostenstrukturserhebung im Ausbaugewerbe und Strukturserhebung für kleine Unternehmen im Ausbaugewerbe).

Strukturserhebungen dienen der Beurteilung der Organisation des Wirtschaftsbereichs sowie der regionalen und sektoralen Abbildung der strukturellen Veränderungen, während die unterjährigen Konjunkturerhebungen auf die Beobachtung der kurzfristigen Entwicklung der Bauwirtschaft abzielt.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Jahreserhebung im Ausbaugewerbe und bei Bauträgern ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Daten der jährlichen Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe werden bei der Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) des Bundes und der Länder mit einbezogen. Zusätzlich fließen die Ergebnisse ein in die Lieferung von Resultaten für das Baugewerbe des Statistischen Bundesamtes an das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) gemäß EU-Strukturstatistikverordnung.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Für diese Erhebung wird keine Pressemitteilung veröffentlicht.

Veröffentlichungen

- **Publikation:** Fachserie 4, Reihe 5.1; [GENESIS-Online Datenbank](#) ; auf der Internetseite von www.destatis.de.

Online-Datenbank

Die Ergebnisse stehen allen Nutzern in der GENESIS-Online Datenbank ([EVAS-Nr. 44241](#)) des Statistischen Bundesamtes kostenlos zur Verfügung.

Zugang zu Mikrodaten

Es werden keine Mikrodaten (Einzeldatensätze) zur Verfügung gestellt.

Sonstige Verbreitungswege

Statistisches Bundesamt

Referat E206, Baugewerbestatistik

65180 Wiesbaden

Tel: 0611/75-2967

Fax:03018 10644 4707

E-Mail: baubericht@destatis.de

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Einen Überblick über die Methoden und Dokumentation der Baugewerbestatistiken geben die "[Informationen zum Baugewerbe](#)", die im Statistischen Bundesamt angefordert werden können.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Entfällt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Entfällt.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Daten der Jahresehebung werden im Internet unter www.destatis.de veröffentlicht und sind frei zugänglich.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt.